

boerse-express.com

DAS FÜHRENDE FINANZPORTAL

BE WEEKLY 35/23 - DAS WOCHENMAGAZIN DES BÖRSE EXPRESS FÜR GELDANLEGER:INNEN



Fotocredit: Peggy MarcoPixabay / Pixabay geralt

Bei aller Nachhaltigkeit, handelt sich auch bei Green-Bonds um ein Investment, das neben den zugesagten Zinsen auch die Rückzahlung gewährleisten soll. Andreas Görler schaut auf das, was zu beachten ist. Und wir auf das Angebot der Wiener Börse in Sachen österreichischer Green Bonds.

Das wöchentliche PDF-Magazin für die Geldanlage mit Kursliste (Aktien, Anleihen, Kryptos, Rohstoffen, Devisen), Prognosen der Analysten und Experten-Kommentaren zu aktuellen Themen bzw. Anlageideen. Die Termine der kommenden Woche finden Sie [hier](#).

The advertisement for 2B drinks features a smiling woman with blonde hair on the left. In the center, three cans of 2B drinks are shown: '2B RELAXED' (yellow), '2B ACTIVE' (red), and '2B HAPPY' (green). Each can has the text 'SHAKE IT' and 'NO ADDED SUGAR'. On the right, the 2B logo is displayed in red, with the words 'AKTIVIEREND', 'ENTSPANNEND', and 'REGENERIEREND' in yellow and green below it. The website 'www.2Bdrinks.at' is at the bottom right.

MEINE LIEBLINGS-FRÜCHT-VITAL-DRINKS OHNE ZUCKERZUSATZ!
BEATRICE TURIN

SHAKE IT 2B RELAXED
SHAKE IT 2B ACTIVE
SHAKE IT 2B HAPPY

AKTIVIEREND
ENTSPANNEND
REGENERIEREND

www.2Bdrinks.at

INHALTSVERZEICHNIS

Assets im Vergleich Was wurde aus 100 Euro seit Jahresbeginn?	03	Kryptos: Was wurde aus... Bitcoin, Ethereum, Binance Coin, XRP, Cardano, Solana und Dogecoin?	04
ESG / Anleihen I Balance aus Impact, Transparenz, Liquidität und Bonität.	06	ESG / Anleihen II Österreichische Green Bonds bieten bis zu 8,07% an Rendite.	08
Region I US-Aktien bleiben weiter die erste Wahl - trotz des Downgrades.	10	Region II Die Top-US-Aktien im Börse Express-Überblick	11
Region III Mit Blick in die Zukunft kommt man an Indien nicht vorbei - plus Fonds.	13	Region IV Die Top-Aktien Indiens im Börse Express-Überblick	15
Zertifikate Die Branche sucht nach Ihrem Lieblings-Emittenten.	17	Chart der Woche Chinas Wachstum und Unternehmensgewinne geben Rätsel auf.	20
Kursliste Aktien, Anleihen, Rohstoffe, Kryptos und Devisen.	22	Kommentar Alexander Putz und der sprichwörtlich seidene Faden.	33
Fonds Mischfonds haben (eilweise) wieder ihre Berechtigung.	35	Roadshow-Einladung 14.09. In der Wiener Börse: Anlage inmitten wirtschaftlicher Turbulenzen	

BÖRSENSPIEL TRADER 2023

Packen Sie den Bullen
bei den Hörnern

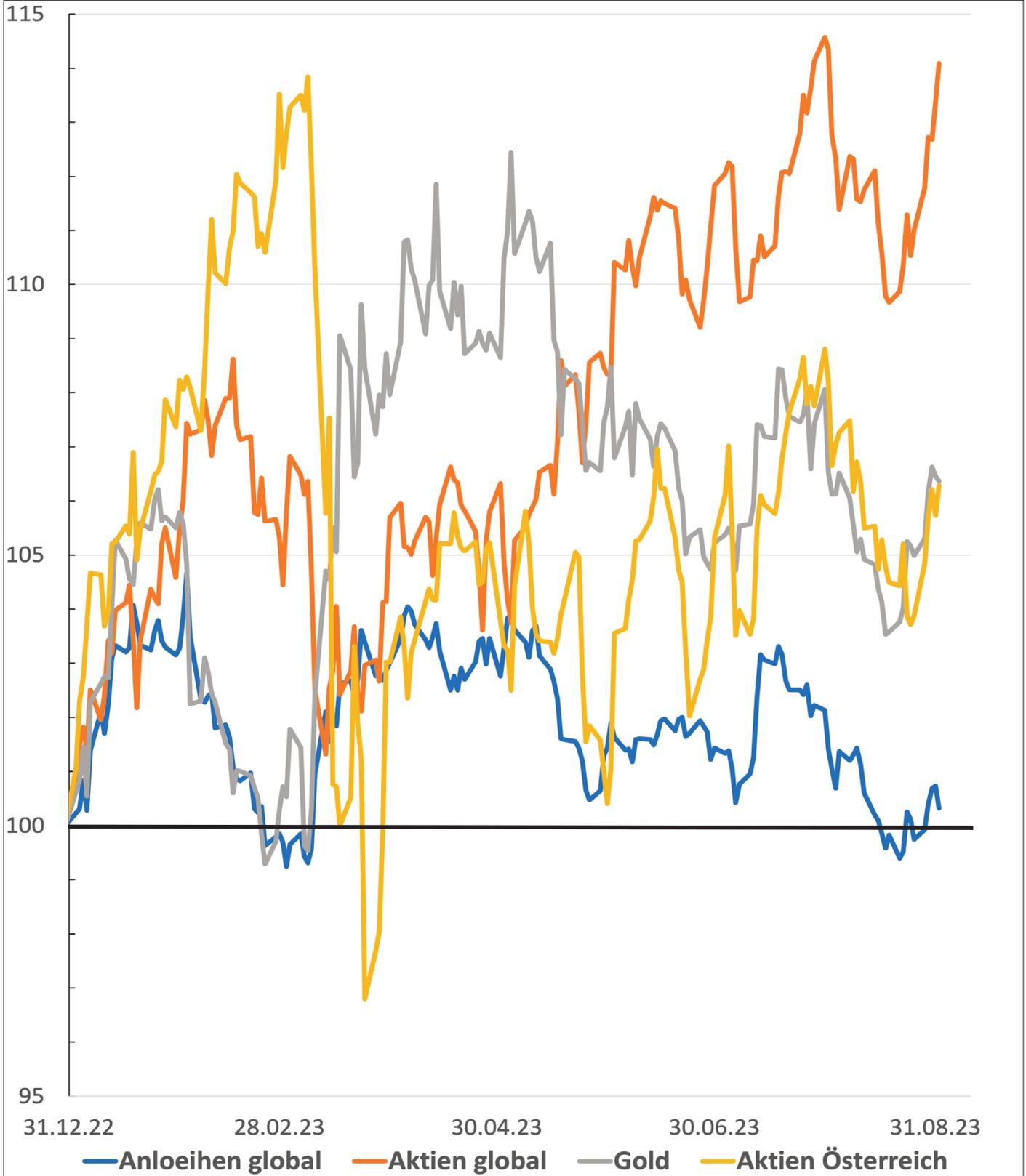
 SOCIETE
GENERALE



Was wurde aus 100 Euro seit Jahresbeginn?

Anleihen (global) vs. Aktien (global) vs. Gold vs. Österreich-Aktien

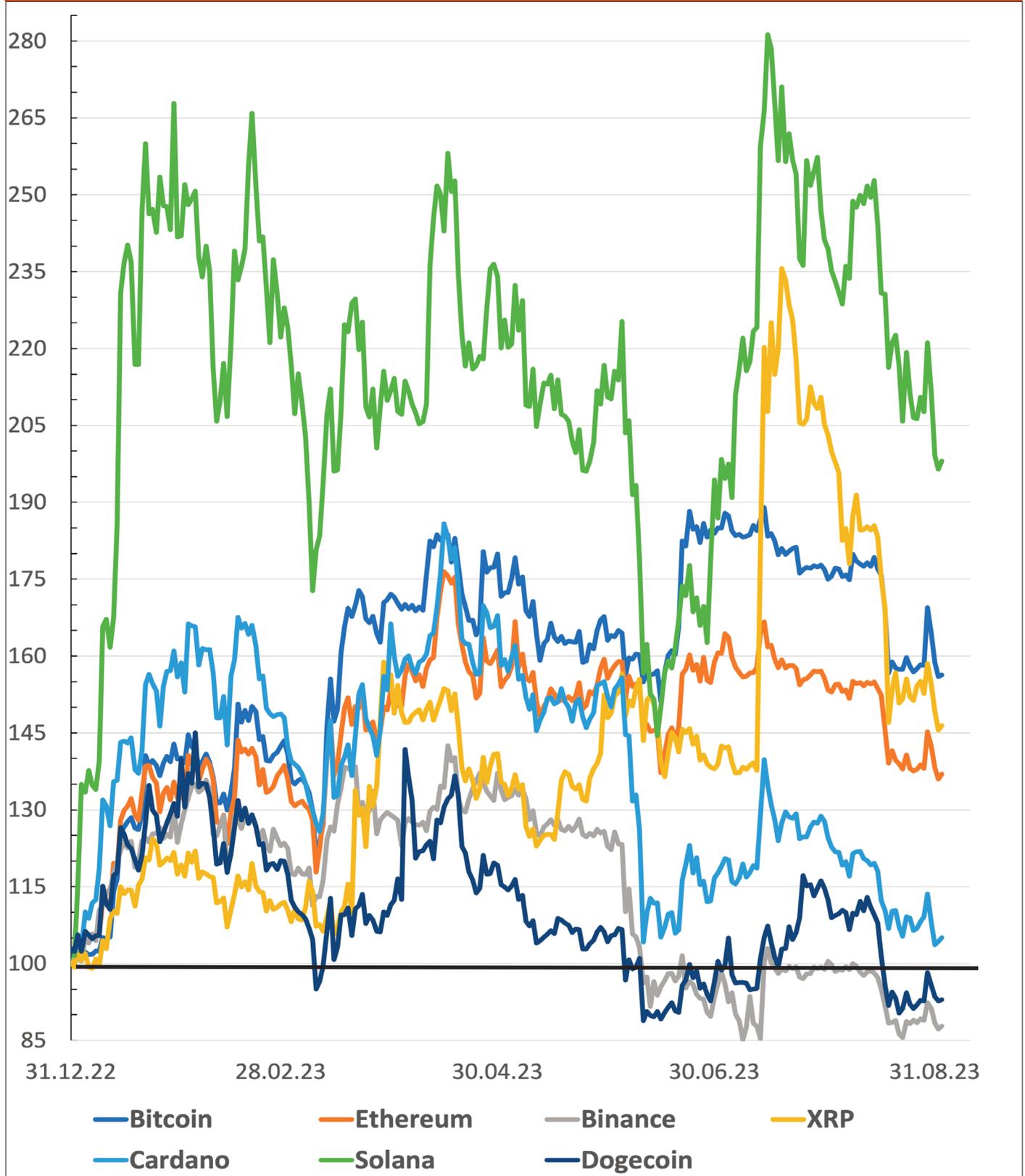
(Basis: Euro, Quelle: Bloomberg/Börse Express)



KRYPTO-ASSETS YTD

Was wurde aus 100 Euro seit Jahresbeginn?

Bitcoin vs. Ethereum vs. Binance Coin vs. XRP vs. Cardano vs. Solana vs. Dogecoin (Basis: Euro, Quelle: Bloomberg/Börse Express)



warimpex



WARIMPEX
*Bericht über das
erste Halbjahr
2023*

ANLEIHEN / ESG



ANDREAS GÖRLER, SEN. WEALTH MANAGER, ZERT. FACHMANN FÜR NACHHALTIGE INVESTMENTS, -WELLINVEST-PRUSCHKE & KALM GMBH IN BERLIN

Greenbonds: Balance aus Impact, Transparenz, Liquidität und Bonität

Zu einem gut strukturierten Portfolio gehören aber eben auch Anleihen. Außerdem benötigen einige Großinvestoren auch regelmäßige, stabile Erträge, um monatliche Auszahlungen zu generieren. Reine Aktiendepots sind oft auch aufgrund von gesetzlichen Vorgaben nicht zulässig.

Trotz regulatorischer Hürden nimmt die Nachfrage nach nachhaltigen Investments seit Jahren stetig zu. Insbesondere Pensionsfonds, Stiftungen und Versicherungen sind als treuhänderische Investoren mittlerweile dazu verpflichtet als nachhaltig klassifizierte Anlagen in Portfolios zu integrieren.

Prozessrichtlinien, die Emittenten zur Transparenz und Offenlegung anhalten sollen. 2020 hat die EU auch Green Bond Standards verabschiedet damit auch internationale Standards gesetzt werden können. Danach sind Greenbonds Anleihen deren Emissionserlöse ausschließlich zur anteiligen oder kompletten (Re)-Finanzierung „grüner Projekte“ verwendet werden. Grüne Projekte finden sich beispielsweise in den Segmenten Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Erhalt der Biodiversität oder Wassermanagement. Besonderer Wert wird dabei auf die Ver-

Aber auch deutsche Privatanleger, die traditionell empfänglich für höhere Zinskupons sind, fragen diese Papiere nach, insbesondere da hier auch kleinere Nominalstückelungen handelbar sind. Die Anzahl als nachhaltig deklarierten Anleihen und aktiven oder passiven Rentenfonds hat sich in den letzten Jahren deshalb ebenfalls erhöht. Die Climate Bond Initiative (CBI) bezifferte das Emissionsvolumen für das gesamte Anleihesegment, Ende 2022 mit 858 Mrd. US-Dollar. Grüne Anleihen machten hiervon ca. 487 Mrd. US-Dollar aus.

Greenbonds. Seit 2014 gibt es mit den Green Bond Principles (GBP) einen Standard, auf den sich Emittenten in der International Capital Markets Association geeinigt haben. Allerdings handelt es sich hierbei um freiwillige



Foto: Pixabay geralt

wendung der Emissionserlöse, den Prozess der Projektbewertung, dem Management der Erlöse und der Berichterstattung gelegt. Meist handelt es sich um Unternehmensanleihen aber auch Staatsanleihen wie „grüne Bundesanleihen“ sind vorhanden.

Klassische Auswahlkriterien bleiben relevant. Problematisch wird es, wenn Anleger ausschließlich auf den gewünschten Impact und die Transparenz schauen und die Liquidität (Handelbarkeit) sowie die Bonität bzw. das Rating völlig außer Acht lassen, schließlich handelt es sich bei aller Nachhaltigkeit, um ein Investment, dass neben den zugesagten Zinsen auch eine Rückzahlung gewährleisten soll. So integrieren insbesondere Privatanleger allzu oft Papiere mit sehr geringem Emissionsvolumen von unter 30 Mio. Euro ins eigene Depot, die dann eben auch nur sehr geringe Börsenumsätze aufweisen. Insbesondere Letzteres kann zu erheblichen Problemen, mit enormer Spread-Ausweitung führen, wenn Zinsen steigen oder es negative Daten aus dem Unternehmen gibt. Oft sind diese Papiere noch zu kleineren Stückelungen von nominal 1000 Euro handelbar und auch deshalb bei Privatanlegern beliebt.

Chance-Risikoprofil im Portfolio nicht immer optimal. In einem mir vorliegenden Fall hat eine Mandantin bei einer bekannten deutschen Vermögensverwaltung ein absolut nachhaltiges Depot, dessen Anleihesegment ausschließlich aus elf Anleihen mit geringem Emissionsvolumen und überdurchschnittlich hohen Zinskupons besteht. Der Rentenblock entspricht 45 Prozent. Davon ist bereits eine Anleihe ausgefallen und vier Papiere sind seit Monaten nicht mehr handelbar. Trotzdem wird der „aktuelle Kurs“ jeweils mit 100 Prozent ausgewiesen, was in der Praxis auch zulässig ist, weil das der letzte gehandelte Kurs war. Die Papiere sind im Moment aber unverkäuflich, was durchaus problematisch sein kann, wenn die Kundin jetzt das Depot auflösen möchte. Immerhin handelt es sich hier um 20 Prozent des gesamten Depotvolumens. Es gibt auch

ANLEIHEN / ESG

einige nachhaltige Rentenfonds, die fast ausschließlich aus diesen Papieren bestehen. Wenn man da mal rein schaut, finden sich auch einige Papiere für die bereits seit längerer Zeit kein Kurs festgestellt werden kann. Die echten Probleme entstehen immer erst dann, wenn größere Volumen ausgezahlt werden sollen.

Richtige Prioritäten setzen. Oft sind es sogenannte (nachhaltige) Mittelstandsanleihen, die der reinen Projektfinanzierung dienen. Damit sind diese Papiere klar strukturiert, transparent und der Impact ist ausgeprägt. Für nachhaltige Anleger ist das dann meist bereits das wichtigste Entscheidungskriterium. Meist finden sich eher Artikel zum Thema Greenwashing und man diskutiert die nachhaltige Wirkung der einzelnen Papiere. Andere Publikationen erörtern, ob grüne Anleihen mehr Rendite erwirtschaften als klassische Rentenwerte. Diese Fragen sind selbstverständlich relevant. Allerdings muss man bei solchen Vergleichen darauf achten, ob die Bonität bei den jeweiligen Emittenten identisch ist und eine vergleichbare Liquidität gegeben ist. Auch längere Laufzeiten, die beispielsweise bei Anleihen für Projektfinanzierungen auftreten, erfordern eine noch genauere Analyse, da der Emittent für eine längere Zeit stabil aufgestellt sein muss. Ein Kriterium, um die Kreditwürdigkeit zumindest subjektiv einzuschätzen, sind die meist deutlich höheren Zinssätze, die diese Firmen zahlen (müssen), da entweder kein oder nur ein schwaches Rating vorhanden ist. Das betrifft natürlich nicht nur den nachhaltigen Bereich, sondern gilt für alle verzinslichen Wertpapiere.

Fazit. Ignoriert man die Fundamentaldaten der emittierenden Unternehmen erlebt man böse Überraschungen, wie die negativen Beispiele von Unternehmen wie SAG Solarstrom, Solarwatt, Solen AG, Centrosolar, Rena, SIAG,



Schaaf, Windreich, MT-Energie, BKN Solarstrom, SIC Processing, Prokon, KTG Agrar, German Pellets oder Deutsche Lichtmiete AG zeigen. Deren Anleihen waren Total- oder Teilausfälle für die Anleger. Die genannten Mittelstandsanleihen kann man, aufgrund des Tätigkeitsfeldes (erneuerbare Energien, Zulieferer für Solarstrom, Landwirtschaft), zu nachhaltigen Investments zählen. Aktuell befindet sich auch der Deutsche Mittelstandsanleihefonds-KFM mit einem Volumen von 130 Mio. Euro in Liquidation. Natürlich ist nicht jede grüne Anleihe eine Mittelstandsanleihe, da auch Staatsanleihen oder Papiere der KfW dazuzählen.

Auf der im Juni 2023 veröffentlichten Übersicht von ECO-Reporter befinden sich unter den 50 genannten Papieren aber eine ganze Reihe, die dem Segment zuzuordnen sind. Zu einem Großteil der Anleihen ist auch eine umfassende Analyse abrufbar. Bei allem Streben nach Nachhaltigkeit und Impact sollte, insbesondere bei Anleihen mit geringem Emissionsvolumen, kleineren Mindeststückelungen und überdurchschnittlichen Zinskupons die Kreditanalyse stets im Vordergrund stehen. < *Diesen und weitere Vermögensverwalter mit Meinungen und Anlagestrategien finden Sie auf www.v-check.de.*

Ein passender ETF gesucht?

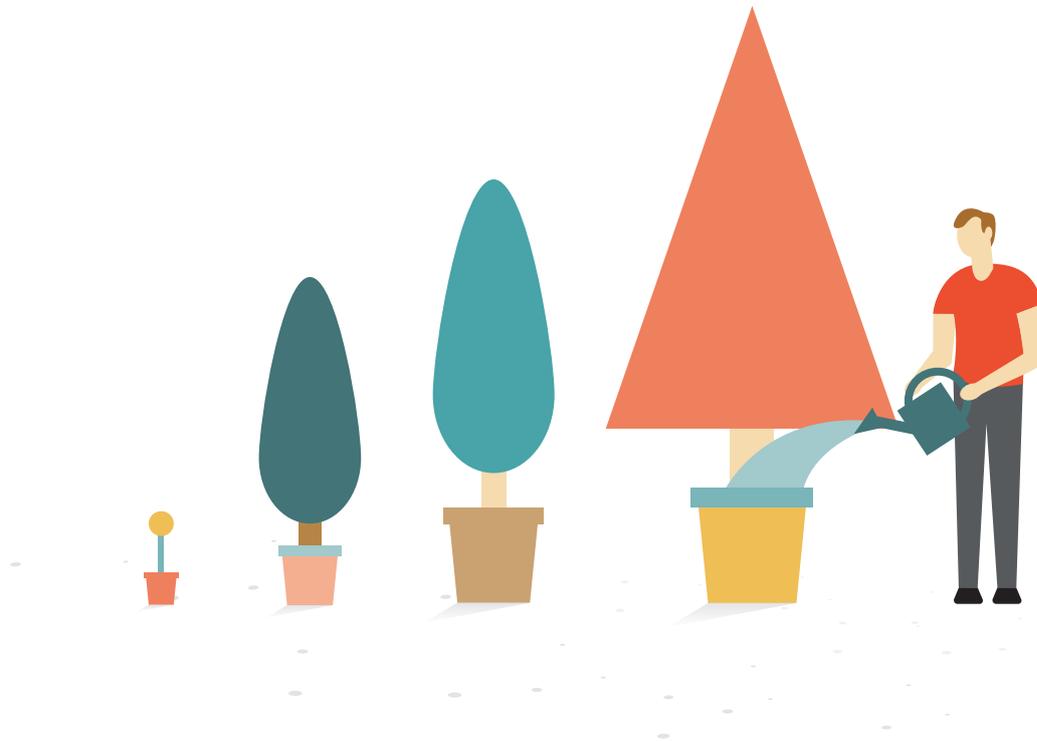
Mit dem Börse Express
ETF-Finder Ihren
Anlagewunsch
umsetzen

Name, WKN, ISIN		
Anlageschwerpunkt (Region)	Anlagestrategie	Branche
Alle	Alle	Alle
Anbieter	Fondsaufgabe: älter als	Fondsvolumen in Millionen
Alle	Alle	Alle
Ausschüttungsart	Replikation	Fondswährung
Alle	Alle	Alle
Performance in % (min)	Jährliche Volatilität in % (max)	Über Zeitraum von
Alle	Alle	Alle
Sharpe Ratio (mindestens)	Laufernde Kosten in % (min)	Laufernde Kosten in % (max)
Alle	Alle	Alle
Suche		Zurücksetzen

ANLEIHEN / ESG

Green-Bonds an der Wiener Börse

Unternehmen	ISIN	Kupon	Rendite	Fälligkeit	Währung
Wolftank-Adisa Holding AG	AT0000A2MMJ7	4,5	8,07	28.02.25	EUR
UBM Development AG	AT0000A35FE2	7	6,39	10.07.27	EUR
Raiffeisen Bank International AG	AT000B015300	3	5,96	08.04.24	USD
Raiffeisen Bank International AG	AT000B015417	5,75	5,85	13.10.27	EUR
Raiffeisen Bank International AG	AT000B015227	1,5	5,83	01.02.25	USD
Raiffeisen Bank International AG	AT000B015136	0	5,78	16.03.25	USD
BKS Bank AG	AT0000A28XQ4	0,375	5,18	03.09.24	EUR
Raiffeisen Bank International AG	AT000B015201	1,5	5,17	17.09.25	NOK
Hypo Vorarlberg Bank AG	AT0000A2XMH8	3,598	5,04	30.06.27	EUR
Oberoesterreichische Landesbank AG	AT0000A2VL03	1,25	5,02	25.02.30	EUR
Oberoesterreichische Landesbank AG	AT0000A32YD2	3,75	4,95	08.03.30	EUR
Raiffeisen Bank International AG	AT000B015292	1	4,90	08.04.24	EUR
Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG	AT000B093950	3,25	4,88	22.05.25	EUR
Raiffeisen Bank International AG	AT000B015367	2	4,86	03.06.28	EUR
BKS Bank AG	AT0000A2UWN1	0,75	4,85	30.12.28	EUR
S IMMO AG	AT0000A35Y85	5,5	4,81	12.07.28	EUR
BKS Bank AG	AT0000A2SGK4	0,45	4,77	06.09.26	EUR
Raiffeisenlandesbank Oberoesterreich	AT0000A35PK8	3,5	4,77	27.06.29	EUR
BKS Bank AG	AT0000A32T36	3,5	4,75	08.03.29	EUR
BKS Bank AG	AT0000A32RN5	3,375	4,75	20.02.29	EUR
Raiffeisenlandesbank Oberoesterreich	AT0000A30FE3	3,8	4,68	11.10.28	EUR
Hypo Vorarlberg Bank AG	AT0000A32RP0	4,125	4,64	16.02.26	EUR
Volksbank Wien AG	AT000B122155	4,75	4,61	15.03.27	EUR
HYPO NOE	AT0000A32HA3	4	4,57	01.02.27	EUR
HYPO NOE	AT0000A2XG57	1,375	4,46	14.04.25	EUR
Hypo Vorarlberg Bank AG	AT0000A325P1	2,875	4,46	07.02.28	EUR
S IMMO AG	AT0000A2UVR4	1,25	4,43	11.01.27	EUR
S IMMO AG	AT0000A2MKW4	1,75	4,42	04.02.28	EUR
BKS Bank AG	AT0000A239X8	0,875	4,23	01.10.24	EUR
EVN AG	AT0000A2JSN2	0,85	4,08	15.10.35	EUR



WACHSTUMSKURS

Schützen, was zählt.

Wir beteiligen unsere Aktionär:innen am wachsenden Erfolg. Seit 1994 notieren wir an der Wiener Börse und schütten jährlich eine Dividende aus. Im ATX ist die VIG-Aktie seit 2005 vertreten, an der Prager Börse notieren wir seit dem Jahr 2008 und an der Budapester Börse seit November 2022. Mit A+ mit stabilem Ausblick von S&P gehören wir zu den Unternehmen mit dem besten Rating im ATX, und das wollen wir auch bleiben. Was noch für uns zählt, erfahren Sie unter [group.vig/ir](http://group.vig.ir)



VIG
VIENNA INSURANCE GROUP

REGION



MARKUS C. ZSCHABER, GRÜNDER DER V.M.Z. VERMÖGENS-
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IN KÖLN

US Aktien bleiben weiter die erste Wahl - trotz Herabstufung des Ratings

A A+ statt AAA, zwei Kürzel mit Sprengkraft, zumindest auf den ersten Blick. Die US-Ratingagentur Fitch hat vor wenigen Tagen die Kreditwürdigkeit der USA herabgestuft – und zwar von der bestmöglichen Bonitätsnote „AAA“ auf eben „AA+“. Dass die Aufregung groß war, versteht sich von selbst. Zum einen, weil Fitch die wichtigste Volkswirtschaft nun nicht mehr zu den verlässlichsten Schuldnern der Welt zählt. Und zum anderen, weil damit einhergehend auch die Befürchtung vor einer größeren Korrektur an den Aktienmärkten groß war – so wie vor rund zwölf Jahren. Damals entzog die US-Ratingagentur Standard & Poor's der USA erstmals in der Geschichte die Bestnote „AAA“ und setzte damit US-Aktien unter Druck.

Auch dieses Mal reagierte der US-Aktienmarkt – aber statt einer Korrektur war es dieses Mal lediglich eine Kursdelle, die die US-Börse heimsuchte. Und auch künftig dürften sich die Auswirkungen der Herabstufung in Grenzen halten. Zwar ist das Downgrade der Bonität sicherlich keine gute Nachricht, aber: US-Aktien sind aufgrund ihrer Liquidität und globalen Bedeutung alternativlos und bietet auf lange Sicht weiterhin attraktive Renditechancen. Hinzu kommt: Die USA zählen für die meisten institutionellen Investoren trotz der Herabstufung immer noch zu den verlässlichsten Schuldnern. Abzulesen ist dies etwa an der Renditeentwicklung der zehnjährigen US-Staatsanleihen. Zwar sind die Renditen kurz nach der Fitch-Entscheidung auf rund 4,2 Prozent angestiegen, inzwischen aber wieder auf circa 4,0 Prozent zurückgekommen. Ein Grund: Im Zuge der Bonitätsherabstufung ist generell die Unsicherheit im Markt gestiegen. Und dies hat Investoren dazu veranlasst, ihr Vermögen in den sicheren US-Anleihehahnen umzuschichten, die Renditen sind also wieder gesunken.

Downgrade nicht auf die leichte Schulter nehmen.

Dennoch: Dass Fitch nach Standard & Poor's nun ebenfalls der USA die Bestnote entzogen hat, darf nicht ignoriert werden und kommt natürlich auch nicht von ungefähr. Als Gründe wies Fitch unter anderem auf die Verschlechterung der Haushaltslage in den kommenden drei Jahren und die hohe Staatsverschuldung der Vereinigten Staaten hin. Aktuell kommen die USA auf eine Verschuldung in Höhe von rund 31,5 Billionen US-Dollar; das entspricht einer Schuldenquote im Vergleich zum Bruttoinlandsprodukt von rund 120 Prozent: Zum Vergleich: Deutschland weist einen Schuldenstand von etwa 64 Prozent des BIPs auf.

Anleger sollten die Herabstufung der US-Kreditwürdigkeit nun aber nicht zum Anlass nehmen, einen Bogen um US-Aktien zu machen, im Gegenteil: Während zu Beginn des Jahres der Fokus eher auch den europäischen Aktienmarkt gerichtet worden war, schlägt das Pendel nun wieder mehr in Richtung US-Aktienmarkt. Das zeigt einmal mehr: Nur in eine Richtung Aktien kaufen ist schon längst nicht mehr zeitgemäß, zu komplex und zu schnelllebig hat sich das politische und wirtschaftliche Geschehen in den vergangenen Jahren entwickelt, es kommt somit immer mehr auf die Diversifizierung an, über Länder, Märkte und Branchen sowie die jeweiligen Anlageklassen.

US-Aktien: Teurer, aber besser als der europäische Markt.

Doch weshalb bietet die US-Börse nun ebenfalls wieder große langfristige Chancen wie der europäische Markt, obwohl dieser mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von rund 20 höher bewertet als der europäische, der auf eine KGV von etwa zwölf kommt? Zum einen ist es der US-Notenbank Fed mit ihrem historischen Zinserhöhungszyklus gelungen – wenngleich sie, wie schon mehrfach ausgeführt, viel zu spät auf die Inflation reagiert hat –, die Inflation auf inzwischen drei Prozent zu drücken. Weitere Zinserhöhungen sind zwar nicht grundsätzlich ausgeschlossen, doch wird die Fed mit sehr großer Wahrscheinlichkeit den Zyklus früher beenden als die Europäische Zentralbank (EZB) – und auch eher die Zinsen wieder senken als die EZB. Und davon wird der US-Aktienmarkt und vor allem die bestens positionierten US-Technologieunternehmen profitieren.

Kein Vogel Strauß.

Zudem läuft die noch anhaltende US-Berichtssaison zwar nicht außergewöhnlich gut, doch immer noch recht solide. Das Gros der Unternehmen hat seine Prognose bestätigt oder aber sogar angehoben. Aber – und das ist noch sehr viel entscheidender: Die USA haben einmal bewiesen, dass sie in schwierigen Phasen nicht den Kopf in den Sand stecken, Ideen und Visionen kaputt diskutieren, sondern die Herausforderungen annehmen und mit aller Macht versuchen, das Ruder herumzureißen. So hat etwa US-Präsident Joe Biden in schwierigen Zeiten mit dem Inflation Reduction Act ein gigantisches Infrastrukturprogramm auf den Weg gebracht, das nicht ausschließlich, aber vor allem die nachhaltige Energienutzung beflügeln dürfte. Im Bereich der Digitalisierung haben die USA Europa schon längst hinter sich gelassen, gleiches gilt für die zukunftssträchtige KI-Branche. Hinzu kommt, dass die USA praktisch von keinen Energieimporten abhängig sind, während in Deutschland die Windbranche seit Jahren keine Fahrt aufnimmt und die Autobranche – über Jahrzehnte das Zugpferd der deutschen Industrie – Stück für Stück an Bedeutung verliert. Kurzum: Die Herabstufung der Kreditwürdigkeit war ein schwerer Schlag für die USA, sie ist aber ganz bestimmt kein Grund, US-Aktien jetzt und in Zukunft den Rücken zu kehren. < *Diesen und weitere Vermögensverwalter mit Meinungen und Anlagestrategien finden Sie auf www.v-check.de.*

AKTIEN, BRANCHEN & INDIZES

Die Top 20 US-Aktien

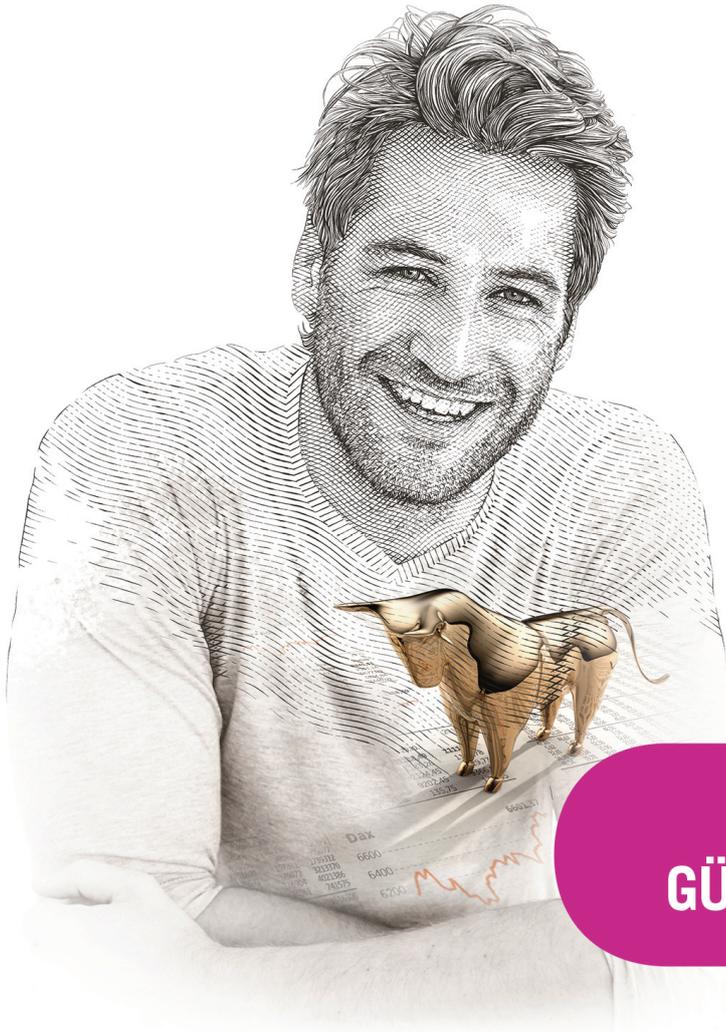
Unternehmen	ISIN	Kurs	Kursziel	50-Tagelinie	200-Tagelinie	Diff% 12M
NVIDIA Corp	US67066G1040	460,18	600,00	441,81	292,93	157,10
Royal Caribbean Cruises	LR0008862868	99,77	120,50	101,94	75,90	126,13
General Electric Co	US3696043013	111,97	130,50	110,91	92,60	84,34
PulteGroup Inc	US7458671010	77,17	97,50	80,23	62,66	81,48
Netflix Inc	US64110L1061	416,03	490,00	430,85	358,94	77,81
Fair Isaac Corp	US3032501047	851,89	922,50	827,22	718,68	75,44
Eli Lilly & Co	US5324571083	553,65	590,00	479,96	398,15	73,18
Meta Platforms Inc	US30303M1027	285,50	375,00	298,73	214,12	69,16
Broadcom Inc	US11135F1012	851,82	902,50	870,08	685,30	59,46
Arch Capital Group Ltd	BMG0450A1053	74,62	90,00	76,27	69,45	57,79
Axon Enterprise Inc	US05464C1018	198,43	239,00	191,97	196,49	55,44
Eaton Corp PLC	IE00B8KQN827	224,25	235,00	208,29	177,65	54,37
Oracle Corp	US68389X1054	116,06	132,00	116,71	97,63	53,46
DR Horton Inc	US23331A1097	114,94	148,00	122,93	104,36	51,50
Booking Holdings Inc	US09857L1089	3042,51	3500,00	2915,01	2547,44	51,48
Carnival Corp	PA1436583006	15,90	18,50	17,31	12,04	50,85
Wynn Resorts Ltd	US9831341071	95,48	127,25	103,78	101,93	47,74
First Solar Inc	US3364331070	177,45	235,00	192,52	186,60	45,82
PACCAR Inc	US6937181088	84,78	90,00	84,44	74,70	43,45
Schlumberger NV	AN8068571086	56,46	65,00	55,07	51,82	43,11

US-Aktien vs. Aktien Europa vs. Aktien Welt seit 10 Jahren

(Basis: Euro, Quelle: BE/Bloomberg)



DADAT
BANK



**ICH DADAT
GÜNSTIGER TRADEN.**

**AB € 0,-
PRO ORDER**

DADAT – EINE MARKE DER BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AG **MEHR AUF DAD.AT/DEPOT**

Marketingmitteilung
R U P . a t

Anzeige

REGION



NOEL PICK,
SENIOR CLIENT PORTFOLIOMANAGER BEI HRK LUNIS

Digital, selbstbewusst und auf dem Weg zur etwas anderen Weltmacht

Im April dieses Jahres löste Indien mit 1,43 Milliarden Bewohnern China als bevölkerungsreichste Land der Welt ab. Im Vergleich zu China, Japan, und Europa hat Indien die jüngste Bevölkerung und laut den Vereinten Nationen wird es 2050 das Land sein mit dem höchsten Bevölkerungsanteil im erwerbsfähigen Alter. Vor zehn Jah-

Wer in die Zukunft blickt und sehen möchte, welche Länder künftig eine immer wichtigere Rolle spielen werden, kommt an Indien nicht vorbei.

ren war Indien die zehntgrößte Volkswirtschaft der Welt, heute steht das Land an Nummer fünf. Auch geopolitisch gewinnt der asiatische Subkontinent immer mehr an Bedeutung. Wegen den Spannungen mit China und Russland hat die westliche Welt Indien als neuen Hoffnungsträger entdeckt und steckt viel Energie in die bilateralen Beziehungen. So war Premierminister Modi erst im Mai in Australien und im Juni in Washington, um für mehr Investitionen zu werben. Deutschlands Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck bereiste Indien, um die Verhandlungen für ein Freihandelsabkommen voranzutreiben. Die Frage ist, ob die Pläne und Erwartungen der westlichen Länder mit den Realitäten in Indien umsetzbar sind und welche Hürden überwunden werden müssen.

Was hierzulande kaum bekannt ist, ist der enorme Digitalisierungsschub, den sich Indien in den vergangenen Jahrzehnten selbst auferlegt und dadurch ein außergewöhnliches Wachstum erzeugt hat. Noch Ende der 90er Jahre war Indien ein extrem armes Land, in dem 77 Prozent der Bevölkerung von weniger als 50 Cent pro Tag leben mussten. Nur zwei Prozent der Bürger haben Einkommensteuer bezahlt, 40 Prozent aller Geburten sind nicht registriert worden. Anfang der 2000er-Jahre realisierte der damalige Ministerpräsident Manmohan Singh, dass eine umfassende Digitalisierung eine einmalige Chance bieten könnte, das Land zu modernisieren und die Bevölkerung aus der Armut zu bringen. Nach Jahren der Vorbereitung wurde 2009 mit Hilfe der Firma Infosys die „Unique Identification Authority of India“ (UIDA) gegründet, die wiederum das Aadhaar-Programm ins Leben gerufen hat, eine riesige Datenbank, in der inzwischen fast



Foto: Pixabay murtaza bin

jeder Inder mit Fingerabdruck und Iris-Scan registriert ist. Bis Ende 2022 haben via Aadhaar 99 Prozent aller Inder eine ID-Nummer erhalten. Diese Nummer benötigt jede Bürgerin und jeder Bürger, um staatliche Renten zu beziehen, Lebensmittelrationen zu bekommen, zu heiraten, ein Bankkonto zu eröffnen oder ein Mobiltelefonvertrag zu beantragen. Aadhaar ist die größte biometrische Datenbank der Welt.

Zudem hat die indische Regierung 2016 alte 500- und 1000-Rubi-Noten eingezogen und durch neue Scheine ersetzt, um den Schwarzgeldmarkt auszutrocknen. Im gleichen Jahr führte die Indische Zentralbank einen Standard für die Digitalisierung von Massenzahlungen ein (UPI-System), wodurch Indien inzwischen weltweit führend ist in der Anzahl digitaler Bezahlvorgänge. Um den Handel im Land zu vereinfachen, wurde der steuerliche Flickenteppich in den verschiedenen Bundesländern aufgelöst und am 1. Juli 2017 eine landesweit einheitliche Umsatzsteuer (Goods and Services Tax) eingeführt (im Schnitt 18 Prozent). Steuern werden online abgeführt und die Daten online abgeglichen.

Alle diese Maßnahmen haben die Korruption in Indien eingedämmt und mehr als 400 Millionen Inder ermöglicht, der Armut zu entkommen. Der ursprünglichen Digital India Act wird erneuert und soll noch dieses Jahr als Gesetzentwurf im Parlament eingebracht werden. Auch die Wirtschaft ist im Vormarsch. Der massive Einbruch des Bruttoinlandsprodukts im Jahr 2020 von minus zehn Prozent, verursacht durch die Coronapandemie, wurde mit einem Wachstum von 8,8 und 8,0 Prozent in den Jahren 2021 und 2022 mehr als ausgeglichen.

So bemerkenswert diese Entwicklungen sind, so groß sind die Herausforderungen. Genau wie Xi Jinping in China hat der jetzige Ministerpräsident von Indien, Narendra Modi, den Traum, Indien als eigenständige wirtschaftlich Weltmacht zu positionieren. Modi ist aber ein Hindu-Nationalist. Schritt für Schritt versucht er, Andersdenkende und Minderheiten, hauptsächlich Christen und Muslime, die 20 Prozent der Bevölkerung ausmachen, in

REGION

ihre Grenzen zu weisen. Sie sollen sich den Regeln der Mehrheit anpassen. Unter seinen Anhängern hat Modi zig Millionen von Dollar für seinen Wahlkampf im nächsten Jahr mobilisiert. Der autoritären Züge von Modis BJP-Partei führen zu einer Polarisierung in der indischen Gesellschaft und zunehmenden gewaltsamen Ausschreitungen.

Neben diesen politischen Problemen bestehen auch auf wirtschaftlicher Seite noch erhebliche Herausforderungen. Trotz der enormen Fortschritte lebt noch immer ein Drittel der Bevölkerung in Armut, 45 Prozent der Bevölkerung ernährt sich von der Landwirtschaft. Indien hat immer noch kein Freihandelsabkommen mit der EU und verlangt Zolle auf importierte Waren aus Europa. Bürokratie und Korruption sind nach wie vor ein riesiges Problem und bremsen die Investitionsfreudigkeit internationaler Konzerne. Deren Investitionen sind 2022 das erste Mal seit Jahrzehnten um 16 Prozent gefallen. Indien leidet zudem übermäßig vom Klimawandel und der Luftverschmutzung, was die Wirtschaft bremst und zu Knappheiten bei Lebensmittel führt. Durch eine zunächst starke Hitzewelle in diesem Jahr, gefolgt von Überschwemmung, leidet beispielsweise die Tomatenernte. Die Preise für Tomaten haben sich deshalb vervierfacht.

Zusammengefasst lässt sich sagen: Mit hoher Sicherheit wird Indiens Bedeutung in einer multipolaren Welt zunehmen. Das bevölkerungsreichste Land der Welt ist keine Nation, die davon träumt, Inseln oder Gebiete zu annektieren oder Europa oder die USA vom Thron zu stoßen. Indien agiert pragmatisch, sucht Partner, keine Freunde. Gerade deshalb ist es, als Gegenpol zu den Großmachtbestrebungen von China und Russland, ein immer wichtigerer Akteur auf der Weltbühne. Unter diesen Gesichtspunkten sollten Anleger den BSE Sensex im Blick behalten, den bekanntesten und wichtigsten Aktienindex an der Bombay Stock Exchange in Indien. Er bildet die Wertentwicklung der 30 größten Unternehmen ab, die an der Börse in Mumbai gehandelt werden, und zeigt eine beeindruckende Performance. So hat der Sensex in den vergangenen drei Jahren gegenüber dem DAX und auch dem S&P 500-Index deutlich besser abgeschnitten – sowohl in lokaler Währung als auch umgerechnet auf Euro-Ebene. Auch auf zehn Jahre gesehen liegt der Sensex klar vorne. Und es spricht viel dafür, dass Indiens Börse auch in den kommenden zehn Jahren überdurchschnittlich gute Renditen erzielen wird. < Diesen und weitere Vermögensverwalter mit Meinungen und Anlagestrategien finden Sie auf www.v-check.de.

ETFs mit dem Anlageschwerpunkt Indien - gereiht nach 3-Jahres-Performance			(Quelle: Börse Express ETF-Finderx)
Name/ISIN	Vergleich Vortag in %	Lfd. Jahr (YTD) in %	3 Jahre in %
Amundi I.S.MSCI India UE EUR ISIN: LU1681043086	-0,04	+4,00%	+59,39%
Lyxor MSCI India UE A.EUR ISIN: FR0010361683	-0,04	+3,98%	+58,68%
F.FTSE India UCITS ETF ISIN: IE00BHZRQZ17	+0,40	+8,10%	+45,59%
iShares MSCI India U.E.USD A ISIN: IE00BZCQB185	+0,40	+6,01%	+44,95%
Amundi I.S.MSCI India UE USD ISIN: LU1681043169	+0,18	+5,52%	+44,32%
Lyxor MSCI India UE C-USD ISIN: FR0010375766	+0,18	+5,50%	+43,68%
Xtrackers MSCI India S.UE 1C ISIN: LU0514695187	+0,18	+5,58%	+42,47%
L&G India INR Gov.Bd.UE ISIN: IE00BL6K6H97	-0,04	+5,07%	-
Xtrackers India Government Bond UE 1C ISIN: IE000QVYFUT7	-0,03	+4,90%	-

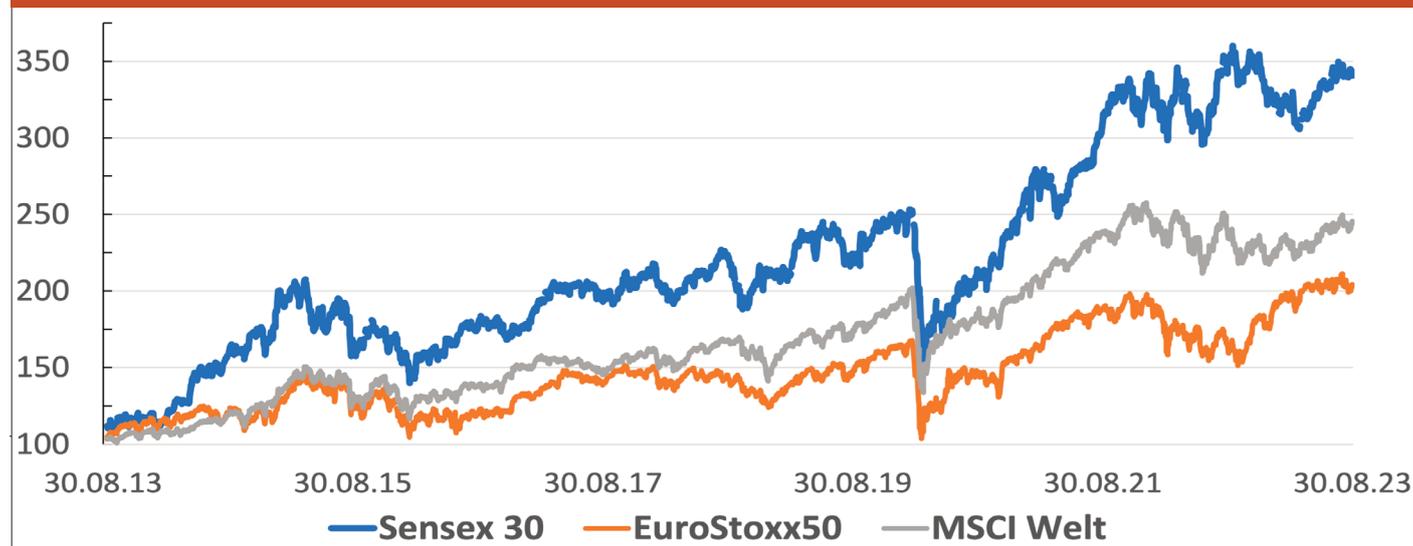
AKTIEN, BRANCHEN & INDIZES

Die Top 20 Aktien Indiens (aus dem Sensex 30)

Unternehmen	ISIN	Kurs	Kursziel	50-Tagelinie	200-Tagelinie	Diff% 12M
Larsen & Toubro Ltd	INE018A01030	2709,00	2891,50	2561,58	2287,58	46,16
ITC Ltd	INE154A01025	442,80	500,00	459,55	401,39	45,57
NTPC Ltd	INE733E01010	220,40	252,00	203,71	180,35	42,88
Axis Bank Ltd	INE238A01034	983,35	1150,00	961,78	913,33	34,72
Tata Motors Ltd	INE155A01022	605,55	733,50	611,97	492,97	34,35
IndusInd Bank Ltd	INE095A01012	1392,45	1650,00	1384,97	1224,00	33,63
HCL Technologies Ltd	INE860A01027	1170,50	1200,00	1152,05	1108,08	31,88
Sun Pharmaceutical	INE044A01036	1114,90	1255,00	1092,74	1017,74	27,81
UltraTech Cement Ltd	INE481G01011	8265,95	9057,50	8232,57	7592,83	26,60
Mahindra & Mahindra	INE101A01026	1560,85	1698,50	1509,29	1334,10	23,53
Titan Co Ltd	INE280A01028	3082,20	3190,00	3019,50	2686,61	22,03
JSW Steel Ltd	INE019A01038	787,15	750,50	793,51	738,78	21,00
Tech Mahindra Ltd	INE669C01036	1197,20	1080,00	1175,05	1090,73	20,86
Bharti Airtel Ltd	INE397D01024	857,75	990,00	874,81	813,78	19,22
Power Grid Corp of India	INE752E01010	247,10	270,00	248,66	231,19	18,18
Tata Steel Ltd	INE081A01020	122,10	135,00	116,46	111,83	17,71
ICICI Bank Ltd	INE090A01021	958,90	1180,00	963,01	911,59	14,00
State Bank of India	INE062A01020	567,40	720,00	584,92	572,76	13,83
Nestle India Ltd	INE239A01016	22198,50	23207,00	22530,79	20734,74	13,52
HDFC Bank Ltd	INE040A01034	1578,70	2025,00	1645,35	1631,03	11,76

Indische Aktien vs. Aktien Europa vs. Aktien Welt seit 10 Jahren

(Basis: Euro, Quelle: BE/Bloomberg)





Passen Sie Ihre
Bürogröße monatlich an.



Ihr schnellster Weg zur individuellen Bürolösung:
myhive-offices.com

myhive am Wienerberg | myhive Ungargasse



Anzeige

ANLEGEN MIT ZERTIFIKATEN

ZERTIFIKATE AWARD AUSTRIA

Wählen Sie Ihren 'Lieblings-Emittenten'

Am 19. September 2023 werden in Wien zum 17. Mal die begehrten Zertifikate Awards Austria für die besten Emittenten und Zertifikate Österreichs verliehen. Beim Publikumspreis stehen die Leistungen der Emittenten im Bereich „Info & Service“ zur Abstimmung. Sie als Anleger:in sollen denjenigen Emittenten bestimmen, der Ihrer Meinung nach die beste „Arbeit“ für die Entwicklung des Zertifikatemarkts im Allgemeinen und des österreichischen Zertifikatemarkts im Speziellen leistet.

Die Abstimmung läuft bis 10. September 2023 - machen Sie hier mit.

Um Ihnen die Wahl zu erleichtern, wurden die wichtigsten Emittenten nach ihren besonderen Stärken/Schwerpunkten am Primärmarkt befragt (in Teil 2 geht es um den Sekundärmarkt).

BNP Paribas

• Die Stärken von BNP Paribas liegen vor allem in der Vielfalt unserer Produkte und der zugrundeliegenden Basiswerte, auf welche wir sie anbieten können. Wir



Volker Meinel

BNP Paribas

emittieren sowohl Express-Strukturen, Bonus-Zertifikate, Kapitalschutzprodukte, Aktienanleihen etc. in jeder möglichen Variation.

• Für uns ist es kein Problem, individuelle Wünsche eines Kunden in einem strukturierten Produkt abzubilden. Dabei stehen wir dem Kunden auch in beratender Funktion zur Seite und ermöglichen ihnen, die besten

Ideen, in Kooperation mit unseren Fachleuten, qualitativ und langfristig umzusetzen.

• Neben diesen Ideen kommunizieren wir auch aktiv zu eigenen Produktinnovationen, um mit unseren Kunden

langfristig die besten Produkte zu veröffentlichen. Wir fokussieren uns dabei auf tagesaktuelle Themen bis hin zu Produktvorschlägen für die kommenden zehn Jahre. Die Qualität der Produkte steht hier immer an erster Stelle und wird durch unsere qualifizierten Fachleute gewährleistet.

• Unser aktueller Schwerpunkt sind Fonds und Indizes, die die Themen Nachhaltigkeit und ESG-Normen adressieren.

Erste Group

Wir bieten auf monatlicher Basis eine breite Zeichnungsprodukte-Palette für unseren Vertrieb an:

• Classic, Protect, Protect Pro Aktienanleihen
• Protect Aktienanleihen auf Themen / Branchen (Halbleiter, Streaming, Clean Energy, ...)



Uwe Kolar

Erste Group

• Express Zertifikate (Classic, Memory, Fix Kupon, Multi Fixkupon.)

• 3 bis 4 kapitalgarantierte Produkte in Euro und teilweise auch US-Dollar

Unterstützend stellen wir den Kunden (Vertrieb) Produktpräsentationen, Videos, Investment Newsletter, Webinare und Präsentation vor Ort zur Beratung zur Verfügung.

Bei der Auswahl der Basiswerte berücksichtigen

wir primär die Meinung unseres Research Teams, aber seit geraumer Zeit auch ESG-Kriterien der zugrundeliegenden Titel. Dabei wird berücksichtigt, welche Sektoren aktuell attraktiv gesehen werden und welche Aktien die Top Picks aus dem Universum sind.

Des Weiteren schauen wir auch immer auslaufende / tilgende Produkte an, um entsprechende Wiederveranlagerungen und Möglichkeiten bieten zu können. Hat sich ein Investment positiv entwickelt, wird der Kunde eher eine Wiederveranlagerung anstreben. Letztes Jahr waren ca. 70% unserer Zeichnungsprodukte ESG-Emissionen.

Eine immer größere Nachfrage sehen wir aber auch an „Tailor Made“-Lösungen für einzelne Regionen bzw. Private Banking Kund:innen, die sich ihre eigenen Produkte kreieren lassen.

Viele unserer Emissionen bieten wir nicht nur in Österreich an, sondern vertreiben diese auch in Kooperation mit unseren Töchtern in CEE und Deutschland.“

onemarkets by UniCredit

Unser dauerhaftes Primär-Angebot umfasst immer folgende Kategorien:

ANLEGEN MIT ZERTIFIKATEN



Frank Weingarts

onemarkets

- Kapitalschutz - Anleihen -> Performance Chance für 6 bis 8 Jahre
- Strukturierte Zins-Produkte wie Floater mit Cap und Floor, klassische Stufenzins-Anleihen oder Inflations-Anleihe (u.a. auch in US-Dollar)
- Kapitalschutz-Anleihen. Laufendes Angebot
- ESG-Thema: Das Thema Nachhaltigkeit hat seit 2019 einen fixen Bestand-

teil in unserem Angebot.

- Story-Driven -> interessante Investment-Stories wie Technologische Innovation, Geopolitische Veränderungen, Klimawandel, Infrastruktur 2.0, Gesunder Lebensstil (Lifestyle), Energie-Transformation
- Bedingter Kapitalschutz ohne Kapitalschutz. Produktfahrplan mit laufend 15-20 Zeichnungs-Produkten. Fokus auf Produkte mit folgenden Parametern:
 - Nur finale Barriere-Betrachtung mit 60% Barriere
 - Laufzeit 1-4 Jahre
 - Ohne Barriere zumindest Strike: 80%
 - Kuponzahlung oder Ertrags-Chance im Schnitt 6-8%

Anlegerservice / Service für unsere Vertriebspartner. Unsere Kunden und Vertriebspartner haben Zugang zu einem umfangreichen Angebot an verschiedenen Produktangeboten, Services und Informationsangeboten, die ihre Anlageentscheidung unterstützen können:

- Wir bieten regelmäßige Webinare für unsere Vertriebspartner und Medien, dabei setzen wir auf unterschiedliche Formate:
 - „20 Minuten Durchblick“: Hier bieten wir Hintergrundinformationen in kurzer und knapper Form zu oft aktuellen Themen.
 - „30 Minuten im Gespräch“: Hier kommen unsere Aktien- und Fixed Income Strategen zu Wort, die unseren Kunden volkswirtschaftliche und kapitalmarktorientierte Ausblicke geben.
 - ESG Sprechstunde: Unser Experte Bernd Spendig gibt Orientierung im ESG Dschungel
 - Bedingter Kapitalschutz -> Produkte zur Rendite-Optimierung für 1 bis 4 Jahre

Raiffeisen Zertifikate

Unser Primärmarkt-Angebot umfasst seit Jahren parallel Kapitalschutz-, Bonus-, Express-Zertifikate und Aktienanleihen.

Damit stehen für die Geldanlage des sicherheitsorientierten Publikums stets mehrere Zertifikate mit Schutzmechanismus bereit, deren Konditionen das Marktumfeld optimal nutzen. So konnten wir zuletzt insbesondere die gestiegenen Zinsen sofort in Form besserer Auszahlungsprofile weitergeben. Übersicht: Jetzt in Zeichnung.

- Breites Emissionsprogramm: Mit permanent etwa 15 Zertifikaten in Zeichnung decken wir sowohl Kapitalschutz- als auch Teilschutzprodukte ab und sprechen damit eine breite österreichische Anlegerschicht an. Zertifikate in Euro ab 1000 Euro Nominale. Neben Österreich werden auch CEE-Länder (z.B. Slowakei, Tschechien, Ungarn, Kroatien) mit Zeichnungsprodukten in jeweiliger Währung versorgt.



Philipp Arnold

Raiffeisen Zertifikate

- Anleger:innen-Service: Die bewährte Produktbroschüre zu allen Primärmarkt-Emissionen, anlass-/themenbezogene Landing Pages auf der Website und (NEU!) Video-Content zu den „Blockbustern“ bilden die Basis eines umfassenden Service-Pakets. Unser Newsletter „Zertifikate-Monatsmagazin“ bietet

Marktinfo (Raiffeisen Research) und Kapitalmarkt-/Anlagethemen (redaktionell).

Das Zertifikate-Team ist für Berater- sowie Anleger:innen telefonisch direkt erreichbar und steht auf Messen persönlich zur Verfügung.

- Exklusiv für Berater:innen bieten wir Zusatz-Infos (z.B. grafische Darstellung der Tilgungs-Szenarien, Performance-Analysen) sowie Werbemittel und veranstalten monatlich live das „Zertifikate im Blick“-Format aus unserem Webinar-Studio. Über hundert Bankbesuche jährlich und Schulungen vor Ort runden das Angebot ab.
- Wiederveranlagung als Motor im Zertifikate-Vertrieb: Um Chancen bestmöglich zu nützen, weisen wir die Banken/Berater:innen vorausschauend auf bevorstehende Tilgungen (raiffeisenzertifikate.at/tilgungen) hin. Zufriedene Kunden kaufen erneut: Zur Unterstützung im Kundengespräch bereiten wir Unterlagen/Analysen zur Tilgung auf und informieren frühzeitig über Nachfolgeemissionen.
- Individuelle Emissionen für Banken und Vermögensverwalter: Durch maßgeschneiderte Zertifikate mit eigener Bildsprache/Bezeichnung und Vertriebsunterstützung durch Marketing und (Kunden-)Information konnten wir die Anzahl der Primärmarkt-Emissionen in den vergangenen Jahren verdoppeln und damit die Bekanntheit der Anlageklasse „Zertifikat“ weiter steigern“

Société Générale

Die Société Générale zeichnet sich durch ein umfangreiches, maßgeschneidertes Primärmarktangebot über verschiedene Assetklassen hinweg aus.

Besonders zu erwähnen sind neben der großen Produkt- und Ausgestaltungsvielfalt im Bereich der Aktienprodukte, auch Zinsprodukte. Das Angebot reicht hier von klassischen Festzinsanleihen bis hin zu strukturierten Anleihen. Durch das hervorragende Rating der Société Générale bei gleichzeitigem Finanzierungsbedarf durch ein

ANLEGEN MIT ZERTIFIKATEN



Peter Bösenberg

Societe Generale

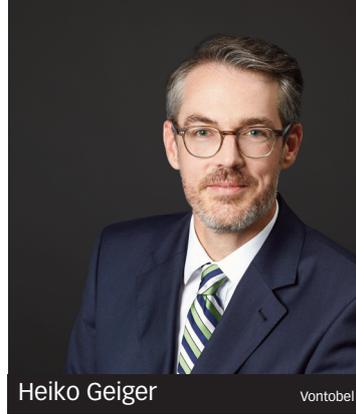
fehlendes eigenes Netzwerk in Österreich, ergeben sich attraktive Konditionen für die Anleger.

Darüber hinaus bietet die Société Générale eine dezidierte Beraterhotline für Kooperationspartner, regelmäßigen fachlichen Austausch in verschiedenen Formaten (Videocall, Präsenzveranstaltungen, Webinare etc.) zu Produk-

ten und neuen Ideen sowie regelmäßige Newsletter an.

Vontobel

Vontobel bietet wöchentlich Primärmarktprodukte der Gattungen Aktienanleihen, Aktienanleihen mit Barriere, Multi Aktienanleihen mit Barriere (Worst-of) sowie diverse Express-Zertifikate (Fix-Kupon, Memory, Multi Expresse) für Berater und Privatanleger zur Zeichnung an. Hier werden neben den Standardprodukten auf große Indizes und Aktien auch Themen in Form von Multi-Pro-



Heiko Geiger

Vontobel

dukten präsentiert, die oft sehr attraktive Konditionen im Hinblick auf Kupon und Barriere bieten.

Regelmäßige Mailings und Newsletter Services ermöglichen den Anlegern schnell und mit allen Dokumenten informiert zu werden. Regelmäßig gibt es Blogartikel und Flyer zu den Zeichnungsprodukten.

Speziell für Aktienanleihen

rundet das wöchentliche Newsletter Format „Aktienanleihen Investor“ das Informationsangebot für den Primärmarkt ab.

Vontobel zeichnet sich besonders durch seine Schnelligkeit aus, maßgeschneiderte Produkte für Distributionspartner in Zeichnung zu legen. Die Strukturierungsstärke sowie die Vielfalt an Auszahlungsprofilen bei regelmäßigen Primärmarktmissionen unterstreichen die Stärke Vontobels im Zeichnungsgeschäft.<

Der Publikums-Preis 2023 – Ihre Meinung ist gefragt!



Beim Publikumspreis des Zertifikate Award Austria stehen in diesem Jahr die Leistungen der Emittenten im Bereich „Info & Service“ zur Abstimmung.

Sie als Anleger sollen denjenigen Emittenten bestimmen, der Ihrer Meinung nach die beste „Arbeit“ für die Entwicklung des Zertifikatemarkts im Allgemeinen und des österreichischen Zertifikatemarkts im Speziellen leistet.

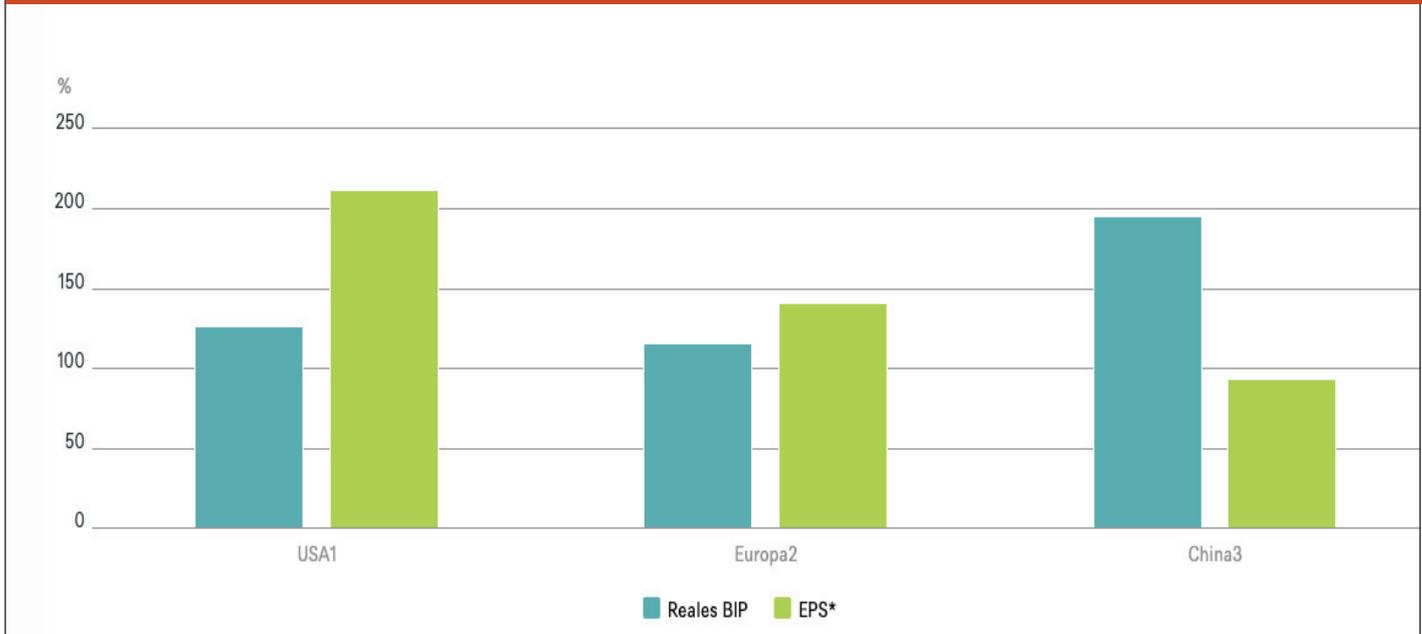
Die Abstimmung läuft bis zum 10. September 2023.

Stimmen Sie ab!

CHART DER WOCHE

Kumuliertes Wachstum von BIP und Unternehmensgewinnen (2011-2022)

(Quelle: DWS)



Die Geschwindigkeit und Genauigkeit, mit der die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt ihre volkswirtschaftlichen Zahlen publiziert, löst regelmäßig großes Erstaunen aus. Selbst im turbulenten Jahr 2020 schafften es Pekings Statistikbehörden erneut, die BIP-Zahlen für das 1,4-Milliarden-Einwohner-Land weniger als drei Wochen nach Ende der jeweiligen Quartale zu veröffentlichen. Noch dazu gelang ihnen schon mit der ersten Berechnung fast wieder eine Punktlandung. Bei zwei Quartalen musste das BIP später um 0,2 Prozent, bei den zwei anderen Quartalen gar nur um 0,1 Prozent revidiert werden. Chapeau.

Investoren interessieren sich jedoch weniger für den Zeitpunkt als für die Höhe der Wachstumszahlen. Die sind in China bekanntlich ebenso eindrucksvoll. Zwischen 2011 und 2022 ist das Land im Schnitt jährlich um über sieben Prozent real gewachsen, was einer Verdopplung in dieser Periode entspricht. Da möchte man als Aktionär gern dran teilhaben, – erwartet man doch, dass sich die volkswirtschaftlichen Daten in den Unternehmenszahlen widerspiegeln. Doch wie der „Chart der Woche“ zeigt, hinkt das (sogar nominale) Gewinnwachstum der börsennotierten Firmen dem BIP-Wachstum ordentlich hinterher. Ob diese Lücke daher rührt, dass entweder die BIP- oder die Unternehmenszahlen nicht repräsentativ für die Realität sind oder aber Chinas Firmen staatlicherseits hohe finanzielle Bürden auferlegt werden, ist schwer zu sagen.

Auch die Zahlen der USA sind bemerkenswert, aber aus dem gegenteiligen Grund: Die Gewinne der S&P-500-Firmen wuchsen fast doppelt so schnell wie das BIP. Zwar könnte man sicherlich strukturelle Gründe dafür finden, warum Gewinne eine Zeitlang schneller wachsen können als das BIP. Aber von Dauer kann so eine Entwicklung natürlich nicht sein, nicht zuletzt, da große Bevölkerungsteile recht unzufrieden mit der wachsenden Kluft zwischen Kapital- und Erwerbseinkommen sein dürften.

Die Zahlen für Europa sehen da vergleichsweise unaufgeregt aus.

Chinas Wachstum und Unternehmensgewinne

An offiziell publizierten volkswirtschaftlichen Zahlen wird regelmäßig genörgelt, erst recht, wenn es um China geht. Wer auf die Unternehmensgewinne schaut, weiß, warum.

Diskrepanz zum Nachdenken. Was macht man aber nun mit dem Befund, dass BIP- und Unternehmensgewinnzahlen in China solch eine Diskrepanz aufweisen? Zwei Dinge wären aus Sicht der DWS zu nennen: Erstens sollten Aktienanleger sich

vielleicht weniger auf das chinesische BIP verlassen, um die Lage der chinesischen Wirtschaft zu beurteilen – auch wenn Peking diese Zahlen schnell und scheinbar akkurat präsentiert.

Zweitens scheint China kein Land zu sein, das man sich über den Kauf des gesamten Aktienindex erschließen sollte. „China als Aktionär zu ignorieren ist simpel, schütet aber das Kind mit dem Bade aus – einzelne Sektoren und Aktien können trotz allem sehr attraktiv sein“, fasst Sebastian Kahlfeld, DWS Senior Portfolio Manager Emerging Markets, seine Sicht zusammen. <



mysafe Wiens modernste Safeanlage.

Lagern Sie Ihre Werte
exklusiv bei uns
24/7 ein.



mysafe.schelhammer.at

Anzeige

AKTIEN & INDIZES

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 02.09.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

ATXPrime

	Kurs	Kursziel	Diff%5T	Diff%YTD	Diff.% 1 Jahr	K/BW	Div.Renditee	KGVe
ANDRITZ AG	49,16	75,00	6,64	-5,10	15,02	2,33	4,87	9,53
Semperit AG Holding	22,20	28,60	6,47	18,77	26,02	0,97	5,63	1480,00
EVN AG	22,90	33,00	5,05	39,19	25,25	0,58	3,39	9,37
OMV AG	44,20	49,80	4,96	3,75	26,69	0,77	9,03	4,95
Lenzing AG	43,55	48,00	4,94	-9,16	-31,81	0,92	—	—
Porr Ag	12,02	19,50	4,52	6,77	14,57	0,57	6,72	5,55
Marinomed Biotech AG	41,90	68,78	4,49	-25,71	-30,86	—	—	—
Frequentis AG	30,60	32,00	4,44	8,21	8,59	2,50	0,82	20,40
UBM Development AG	21,50	31,55	4,37	-2,17	-28,74	0,52	5,43	—
Raiffeisen Bank International	13,32	16,85	4,23	-13,22	9,18	0,28	5,15	2,54
RHI Magnesita NV	33,30	—	4,06	35,60	67,24	1,45	5,01	7,17
Schoeller-Bleckmann Oilfield	53,20	81,80	3,70	-5,09	-7,16	1,77	4,02	10,05
voestalpine AG	27,68	31,00	3,67	17,08	46,31	0,61	4,45	8,03
Austriacard Holdings AG	7,20	—	2,86	—	—	3,01	—	15,48
BAWAG Group AG	43,16	73,50	2,71	-5,78	5,11	0,92	10,79	5,29
DO & CO AG	109,80	152,60	2,23	24,94	42,28	5,51	1,45	16,76
UNIQA Insurance Group AG	7,49	8,50	2,18	14,85	22,55	—	—	—
Palfinger AG	24,55	29,25	2,08	6,63	-2,07	1,22	3,84	8,01
Strabag SE	39,25	52,85	1,68	5,65	8,14	0,93	5,22	7,90
AT&S	32,68	37,00	1,55	3,50	-22,44	0,84	1,33	76,00
Telekom Austria AG	6,98	8,50	1,45	26,55	19,91	1,17	4,87	7,33
CA Immobilien Anlagen AG	30,45	31,25	1,33	11,75	0,25	0,92	1,77	—
Österreichische Post AG	31,90	26,00	1,11	14,16	21,39	3,15	5,53	17,24
Rosenbauer International AG	31,10	38,50	0,97	3,32	-9,33	1,12	3,05	19,68
Wienerberger AG	25,36	34,00	0,79	16,08	17,54	1,05	3,88	7,46
Agrana Beteiligungs AG	16,00	18,00	0,63	12,90	2,91	0,80	5,62	9,88
Mayr Melnhof Karton AG	130,80	156,90	0,62	-10,96	-7,41	1,31	2,78	17,63
Vienna Insurance Group	25,10	28,50	0,60	18,22	13,64	0,72	5,44	7,21
AMAG Austria Metall AG	31,00	32,80	0,32	-6,87	0,36	1,47	3,23	20,13
Erste Group Bank AG	32,93	45,00	0,21	17,08	59,92	0,72	8,20	5,30
Flughafen Wien AG	46,60	45,00	0,00	46,52	44,29	2,81	2,79	24,79
Addiko Bank AG	13,00	15,40	0,00	12,30	36,59	0,33	8,62	6,97
Verbund AG	74,60	80,00	-0,07	-0,64	-11,05	2,88	4,52	11,16
POLYTEC Holding AG	4,45	6,00	-0,22	-1,23	-19,87	0,43	2,25	—
Zumtobel Group AG	6,96	8,80	-0,43	7,50	8,78	0,68	5,75	8,00
S IMMO AG	12,00	17,00	-0,50	-3,85	-47,25	0,53	3,33	29,27
FACC AG	6,29	7,45	-0,94	10,93	-10,14	1,39	—	58,51
Kapsch TrafficCom AG	10,25	17,00	-0,97	-9,29	-14,58	1,13	—	17,37
IMMOFINANZ AG	17,72	15,00	-1,45	52,50	19,01	0,72	2,48	—
PIERER Mobility AG	76,00	95,30	-1,55	15,12	27,77	2,54	2,40	16,27
Warimpex	0,81	—	-4,71	24,62	-2,64	—	—	—

AKTIEN & INDIZES

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 02.09.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

HDAX

	Kurs	Kursziel	Diff%5T	Diff%YTD	Diff.% 1 Jahr	K/BW	Div.Renditee	KGVe
HelloFresh SE	29,31	31,00	10,94	42,77	25,36	4,36	—	34,37
KION Group AG	37,80	48,00	10,14	41,97	-2,50	0,84	1,93	12,69
CANCOM SE	26,26	31,50	9,23	-0,52	0,96	1,34	3,81	21,76
Befesa SA	33,90	48,00	9,14	-22,06	-11,49	1,62	2,87	18,23
LEG Immobilien SE	66,30	70,00	9,12	8,94	-10,21	0,57	3,35	11,13
thyssenkrupp AG	7,38	8,05	8,12	32,27	36,39	0,33	2,26	30,67
ADTRAN Holdings Inc	8,00	—	7,84	-51,39	-63,49	—	4,17	—
Aroundtown SA	1,51	1,55	7,13	-30,81	-46,28	0,19	5,60	5,26
Vonovia SE	21,82	28,25	6,91	3,93	-13,38	0,64	5,14	9,91
VERBIO Vereinigte BioEnergie	44,10	57,00	6,86	-26,96	-28,26	3,13	0,45	18,95
Zalando SE	28,36	39,00	6,66	-14,35	26,38	3,14	—	48,44
Jungheinrich AG	30,78	39,00	6,43	18,33	33,95	1,40	2,57	10,16
Sartorius AG	370,20	375,00	6,20	0,57	-9,32	9,93	0,32	60,72
LANXESS AG	29,57	35,00	6,10	-19,19	-8,08	0,54	3,39	107,66
Gerresheimer AG	121,70	125,50	5,83	96,08	141,22	2,69	0,97	25,39
United Internet AG	17,71	23,00	5,10	-2,99	-17,93	0,65	2,86	9,16
Fraport	50,34	60,00	4,88	32,30	20,46	1,11	—	13,98
TAG Immobilien AG	10,35	10,00	4,68	71,30	16,35	0,58	2,76	10,92
MTU Aero Engines Holding	213,70	242,00	4,35	7,17	26,17	3,41	1,95	19,65
adidas AG	184,42	191,00	4,32	45,30	26,75	7,10	0,37	—
Carl Zeiss Meditec AG	91,50	100,50	4,21	-21,76	-24,23	3,81	1,18	30,27
Merck KGaA	166,45	195,00	4,00	-6,72	-0,09	2,57	1,35	18,77
Brenntag SE	74,86	85,00	3,86	28,84	19,26	2,43	2,68	14,12
Scout24 SE	63,70	71,00	3,75	38,10	14,83	3,38	1,74	27,33
BASF SE	46,90	49,50	3,70	8,42	20,37	1,07	7,08	12,32
Freenet AG	22,22	28,00	3,64	16,43	11,04	1,83	7,99	12,40
Evonik Industries AG	17,90	20,00	3,50	6,41	2,57	0,79	6,55	18,36
Puma SE	62,20	69,00	3,46	11,72	6,46	3,43	1,36	25,23
Knorr-Bremse AG	63,08	67,50	3,41	26,40	34,43	3,60	2,66	18,27
Dürr AG	27,44	39,00	3,24	-10,80	31,88	1,52	3,50	10,58
CompuGroup Medical SE & Co	43,00	56,00	3,17	20,67	17,79	3,02	1,20	19,96
Airbus SE	133,82	—	2,91	21,87	40,78	6,59	1,51	23,83
Wacker Chemie AG	136,00	152,50	2,84	24,64	7,80	1,46	2,64	19,20

AKTIEN & INDIZES

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 02.09.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

HDAX

	Kurs	Kursziel	Diff%5T	Diff%YTD	Diff.% 1 Jahr	K/BW	Div.Renditee	KGVe
Nemetschek SE	63,00	67,00	2,81	32,97	12,44	9,86	0,72	45,27
Telefonica Deutschland	1,75	1,92	2,79	-19,26	-27,37	0,96	10,09	20,37
Deutsche Telekom AG	19,74	26,00	2,78	9,17	8,84	1,81	3,86	11,08
Rational AG	695,50	650,00	2,51	27,92	36,27	10,88	1,80	40,12
Stabilus SE	50,60	70,00	2,47	-17,24	5,38	1,72	3,28	11,53
CTS Eventim AG & Co KGaA	57,60	74,00	2,40	-1,65	13,60	6,40	1,92	25,99
K+S AG	17,54	18,00	2,39	1,33	-17,36	0,49	4,44	13,87
Bechtle AG	44,82	52,00	2,28	37,94	23,35	3,28	1,52	21,40
Symrise AG	95,28	107,50	2,12	-5,36	-6,42	3,49	1,16	31,17
Infineon Technologies AG	32,90	48,00	2,09	16,79	37,49	2,55	1,14	12,59
Jenoptik AG	26,44	34,50	2,08	4,46	28,12	1,69	1,45	15,38
Eckert & Ziegler	32,66	61,00	2,06	-28,71	-11,98	2,73	1,53	27,80
HUGO BOSS AG	69,50	80,00	2,06	30,24	29,57	3,61	2,09	18,46
FUCHS SE	38,20	43,00	1,98	20,29	42,90	2,74	2,90	18,38
Rheinmetall AG	248,50	294,00	1,84	35,75	69,50	3,31	2,10	17,69
Atoss Software AG	224,00	221,00	1,82	63,47	77,22	30,32	1,34	62,31
Deutsche Lufthansa AG	8,26	13,00	1,79	6,41	41,39	1,00	2,74	5,92
Sixt SE	98,35	140,00	1,76	20,99	6,93	2,26	3,71	13,38
Commerzbank AG	10,13	14,00	1,74	17,01	57,04	0,44	4,88	6,04
AIXTRON SE	35,53	39,00	1,72	33,20	57,98	5,13	1,14	27,61
Deutsche Bank AG	10,08	12,00	1,69	-1,84	26,16	0,33	4,48	5,11
Hella GmbH & Co KGaA	65,70	69,25	1,55	-10,29	-2,68	—	1,59	18,85
Siltronic AG	73,70	72,00	1,52	13,31	15,52	1,14	3,61	12,99
DHL Group	42,81	48,50	1,42	27,08	23,90	2,16	4,26	12,91
HOCHTIEF AG	97,55	77,15	1,35	94,84	107,15	5,46	4,63	13,61
GEA Group AG	36,29	45,00	1,31	-2,88	13,74	2,54	2,78	15,06
ProSiebenSat.1 Media SE	7,34	8,50	1,16	-11,61	-1,17	0,98	3,75	6,89
Talanx AG	62,45	56,00	1,13	47,39	84,94	1,59	3,56	10,76
Bayer AG	50,74	65,00	1,04	9,38	2,64	1,30	4,54	7,98
Allianz SE	224,45	250,00	0,99	17,62	40,47	1,50	5,39	9,62
Encavis AG	13,85	20,00	0,95	-25,07	-34,08	2,46	0,31	25,23
SAP SE	128,12	135,00	0,95	35,17	55,03	3,35	1,59	24,99
Siemens Energy AG	13,06	18,00	0,89	-25,72	-7,87	0,84	0,09	—

AKTIEN & INDIZES

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 02.09.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

HDAX

	Kurs	Kursziel	Diff%5T	Diff%YTD	Diff.% 1 Jahr	K/BW	Div.Renditee	KGVe
Beiersdorf AG	122,00	136,00	0,87	14,47	22,65	3,29	0,61	31,05
Siemens AG	137,98	185,00	0,85	9,53	40,90	2,09	3,26	14,06
Covestro AG	48,96	52,50	0,80	33,95	64,19	1,30	0,28	155,63
Hensoldt AG	30,08	33,75	0,74	37,37	47,73	4,59	1,66	19,71
Siemens Healthineers AG	45,73	58,65	0,70	-0,29	-4,52	2,56	1,86	22,55
Ströer SE & Co. KGaA	41,90	55,50	0,62	0,51	7,89	4,77	5,33	14,75
Deutsche Börse AG	164,15	192,00	0,58	3,91	0,76	3,32	2,43	17,16
Münchener Rück	357,20	380,00	0,37	21,63	53,30	1,70	3,46	11,03
RTL Group SA	33,98	45,00	0,35	-6,01	3,26	1,22	10,29	9,94
Heidelberg Materials AG	73,74	82,00	0,27	43,72	69,64	0,78	3,84	7,62
QIAGEN NV	41,28	47,37	0,22	-12,19	-9,01	2,69	—	21,61
SUSE SA	15,53	14,50	0,19	-7,78	-20,64	1,31	—	25,53
Fresenius SE & Co KGaA	29,35	35,50	0,07	15,61	23,41	0,79	3,19	10,88
Hannover Rückversicherung	196,30	206,00	0,05	9,22	36,70	2,34	3,34	13,12
E.ON SE	11,34	13,00	0,04	27,02	37,99	1,72	4,69	10,42
Fresenius Medical Care	44,35	46,00	0,00	48,87	35,57	0,92	2,31	19,34
Continental AG	67,16	75,00	-0,39	22,83	18,59	0,94	2,98	9,09
Porsche Automobil Holding SE	48,47	72,00	-0,47	-0,88	-27,51	0,27	5,65	2,68
Daimler Truck Holding AG	32,09	43,00	-0,65	15,58	31,73	1,19	5,13	7,25
SMA Solar Technology AG	73,40	85,00	-0,68	9,80	49,13	4,36	0,03	14,61
Kontron AG	19,82	27,00	-0,75	36,45	41,44	1,91	2,98	17,90
Software AG	31,42	32,00	-0,76	29,92	22,15	1,52	0,76	24,97
TeamViewer SE	17,00	17,00	-0,79	41,18	76,62	23,80	—	19,74
Nordex SE	11,06	15,50	-1,34	-16,25	20,01	2,52	—	—
Dr Ing hc F Porsche AG	98,60	116,00	-1,60	5,00	—	4,91	2,58	16,68
Henkel AG & Co KGaA	70,84	73,00	-1,61	11,74	14,13	1,45	2,65	16,85
Mercedes-Benz Group AG	65,93	88,00	-1,74	15,93	27,64	0,77	7,80	5,09
Bayerische Motoren Werke AG	94,20	110,00	-2,47	22,64	39,28	0,67	5,76	5,37
Delivery Hero SE	33,53	57,00	-2,97	-25,11	-15,61	2,77	—	—
Volkswagen AG	108,64	150,00	-3,16	0,14	-4,80	0,32	8,18	3,42
Aurubis AG	71,62	98,00	-3,19	-4,44	24,70	0,70	2,09	9,03
RWE AG	37,89	53,50	-3,32	-6,92	0,21	0,92	2,62	7,90
MorphoSys AG	27,85	27,00	-3,63	110,83	64,94	—	—	—
Nagarro SE	69,25	101,50	-7,73	-37,39	-29,05	4,26	—	17,67

AKTIEN & INDIZES

Nasdaq 100

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 02.09.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

	Kurs	Kursziel	Diff%5T	Diff%YTD	Diff.% 1 Jahr	K/BW	Div.Renditee	KGVe
PDD Holdings Inc	103,29	120,00	29,26	26,66	44,62	8,06	0,02	22,13
MercadoLibre Inc	1421,64	1625,00	14,85	67,99	65,54	24,94	—	71,41
Sirius XM Holdings Inc	4,50	5,00	11,39	-21,66	-25,08	—	2,19	14,72
Zscaler Inc	158,38	170,00	10,94	41,54	8,80	32,58	—	96,88
Lululemon Athletica Inc	404,19	450,00	10,56	26,16	37,27	12,20	—	33,42
Micron Technology Inc	70,39	80,00	10,47	41,38	23,85	1,76	0,65	—
Intel Corp	36,61	37,90	10,11	41,34	19,14	1,49	1,78	68,60
Marvell Technology Inc	57,95	70,00	8,32	57,12	26,75	3,23	0,42	37,71
CrowdStrike Holdings Inc	161,23	180,00	7,79	53,13	-6,79	17,28	—	56,98
ON Semiconductor Corp	99,40	122,00	7,67	59,37	45,71	5,19	—	19,03
Adobe Inc	563,21	561,00	7,27	67,36	52,00	15,74	—	35,79
Advanced Micro Devices Inc	109,45	145,00	7,04	68,98	32,94	3,19	—	39,72
Atlassian Corp	204,45	230,00	7,03	58,88	-13,16	39,38	—	93,58
NXP Semiconductors NV	209,96	240,00	7,01	34,30	30,42	6,12	1,84	15,10
Applied Materials Inc	153,99	161,00	6,67	59,27	69,34	8,16	0,74	19,48
Illumina Inc	168,46	210,00	6,57	-16,69	-16,03	3,91	—	200,81
Old Dominion Freight Line Inc	435,87	410,00	6,56	53,98	57,68	11,96	0,33	40,40
Lam Research Corp	701,96	728,00	6,31	68,06	64,76	11,86	1,05	25,37
Apple Inc	189,46	203,50	6,07	46,44	20,65	47,30	0,50	31,24
Zoom Video Communications	71,72	80,00	5,94	5,88	-11,61	2,86	—	15,39
Intuit Inc	549,60	550,00	5,89	41,98	30,12	7,17	0,65	33,54
Netflix Inc	439,88	490,00	5,73	49,17	91,22	8,13	—	36,32
Lucid Group Inc	6,36	7,50	5,65	-6,88	-58,65	2,79	—	—
GLOBALFOUNDRIES Inc	55,44	72,10	5,56	2,88	-3,47	2,58	—	26,75
Datadog Inc	97,73	105,00	5,54	32,97	0,61	17,64	—	73,30
Airbnb Inc	132,69	150,00	5,49	55,19	17,01	13,09	—	32,72
NVIDIA Corp	485,09	605,00	5,41	232,03	248,34	30,43	0,03	46,54
QUALCOMM Inc	115,39	140,00	5,33	7,08	-8,85	6,08	2,70	13,89
Trade Desk Inc/The	79,93	92,00	5,30	78,30	29,15	17,59	—	73,94
KLA Corp	507,02	540,50	5,25	35,73	52,33	19,05	1,06	22,38
Align Technology Inc	374,90	405,00	5,21	77,76	52,56	7,51	—	42,77
Palo Alto Networks Inc	242,72	275,00	5,18	73,94	33,57	21,23	—	45,44
Workday Inc	248,49	260,00	4,86	48,50	54,26	9,88	—	44,80
Cadence Design Systems Inc	243,56	265,00	4,75	51,62	43,24	18,77	—	47,91

AKTIEN & INDIZES

Nasdaq 100

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 02.09.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

	Kurs	Kursziel	Diff%5T	Diff%YTD	Diff.% 1 Jahr	K/BW	Div.Renditee	KGVe
Alphabet Inc	136,80	149,00	4,68	54,18	23,74	5,99	—	23,16
ANSYS Inc	319,03	330,00	4,64	32,05	29,43	5,13	—	36,91
Alphabet Inc	135,66	151,00	4,45	53,76	23,62	5,94	—	22,97
Intuitive Surgical Inc	310,41	371,50	4,32	16,98	50,60	8,30	—	55,63
Synopsys Inc	460,45	485,00	4,12	44,21	38,49	11,34	—	41,67
Seagen Inc	207,91	229,00	4,05	61,79	33,31	29,92	—	—
eBay Inc	45,10	49,50	4,04	10,64	2,98	4,86	2,22	10,81
Baker Hughes Co	36,81	40,00	4,01	26,97	53,41	2,38	2,07	23,49
PayPal Holdings Inc	63,57	85,00	3,89	-10,74	-31,39	3,28	—	12,84
Cisco Systems Inc	57,84	59,00	3,84	24,24	31,87	4,83	2,73	14,24
Meta Platforms Inc	296,38	375,00	3,81	146,29	79,23	5,09	—	21,55
IDEXX Laboratories Inc	511,29	589,10	3,78	25,33	46,11	33,02	—	51,97
Enphase Energy Inc	128,73	196,50	3,74	-51,42	-54,33	15,45	—	25,99
Microchip Technology Inc	82,29	100,00	3,68	18,82	29,14	5,89	2,07	13,46
Amazon.com Inc	138,12	175,00	3,65	64,43	8,06	7,41	—	40,01
Fortinet Inc	60,87	72,00	3,50	24,50	25,38	72,10	—	40,33
JD.com Inc	34,10	53,00	3,46	-38,32	-45,14	1,69	0,31	12,55
Diamondback Energy Inc	154,66	170,00	3,42	16,77	24,32	1,66	3,72	9,10
Marriott International Inc/MD	205,82	210,45	3,02	39,33	35,08	—	0,92	23,94
T-Mobile US Inc	137,33	175,00	2,98	-1,91	-4,58	2,50	—	18,76
CoStar Group Inc	82,57	100,00	2,96	6,85	17,97	4,58	—	66,06
Analog Devices Inc	182,43	200,00	2,88	12,80	23,34	2,57	1,83	18,09
Copart Inc	44,98	45,50	2,69	47,74	52,62	3,63	—	36,16
Tesla Inc	245,01	284,00	2,69	98,90	-11,60	14,89	—	72,71
Starbucks Corp	98,00	110,00	2,64	0,30	17,18	—	2,17	28,40
Ross Stores Inc	121,70	131,50	2,55	5,82	39,63	8,86	1,11	23,30
Broadcom Inc	872,52	907,50	2,43	58,03	82,63	16,12	2,11	20,69
Cognizant Technology Solutions	71,73	73,00	2,38	27,08	15,08	2,76	1,57	16,35
Verisk Analytics Inc	242,84	250,00	2,38	38,12	29,43	99,20	0,55	42,47
Booking Holdings Inc	3114,89	3500,00	2,38	54,56	68,14	—	—	21,56
Costco Wholesale Corp	544,25	575,00	1,92	19,91	3,63	9,54	0,68	37,96
Autodesk Inc	220,02	245,00	1,90	17,74	8,95	28,14	—	29,47
Cintas Corp	505,26	523,50	1,86	12,75	25,27	11,34	0,95	35,38
ASML Holding NV	662,52	792,50	1,77	22,15	42,46	21,23	1,07	31,72

AKTIEN & INDIZES

Nasdaq 100

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 02.09.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

	Kurs	Kursziel	Diff%5T	Diff%YTD	Diff.% 1 Jahr	K/BW	Div.Renditee	KGVe
O'Reilly Automotive Inc	947,45	1009,50	1,76	12,25	34,11	—	—	25,05
Microsoft Corp	328,66	400,00	1,76	37,98	27,43	8,53	0,86	29,93
Constellation Energy Corp	107,29	107,50	1,34	25,67	31,49	2,75	1,07	21,98
Charter Communications Inc	422,32	473,00	1,33	24,54	0,47	4,82	—	13,33
Texas Instruments Inc	169,83	182,00	1,20	5,03	5,23	9,33	2,97	22,82
Dexcom Inc	101,89	150,00	1,13	-10,02	22,65	15,65	—	83,97
Honeywell International Inc	188,39	225,00	1,12	-10,67	0,86	7,12	2,22	20,53
Automatic Data Processing Inc	255,75	260,00	1,07	8,31	6,14	12,30	1,96	27,98
Biogen Inc	267,17	329,00	1,04	-3,52	33,73	2,54	—	17,46
GE HealthCare Technologies	69,25	89,00	0,96	18,71	—	3,41	0,15	18,21
Electronic Arts Inc	120,54	145,00	0,87	-0,87	-5,00	4,27	0,57	17,69
Keurig Dr Pepper Inc	33,55	39,50	0,81	-4,23	-10,40	1,82	2,42	18,80
Comcast Corp	45,73	50,00	0,57	33,70	27,81	2,20	2,54	12,13
Moderna Inc	112,56	172,50	0,56	-37,33	-18,99	2,86	—	—
Paychex Inc	122,40	124,00	0,43	8,29	1,40	10,93	2,88	26,18
Vertex Pharmaceuticals Inc	351,10	388,50	0,30	21,58	20,99	5,69	—	23,92
Fastenal Co	57,28	56,00	0,21	23,41	15,38	9,34	2,37	28,82
Regeneron Pharmaceuticals	831,63	885,00	0,15	15,27	38,46	3,47	—	19,90
Amgen Inc	256,71	264,00	0,13	0,34	8,08	19,38	3,32	14,08
AstraZeneca PLC	68,14	80,00	-0,16	2,64	12,63	5,40	2,22	18,53
Gilead Sciences Inc	76,65	90,00	-0,27	-9,01	22,62	4,08	3,91	11,52
CSX Corp	30,63	37,00	-0,55	-0,07	-1,75	5,03	1,44	16,19
Exelon Corp	39,99	45,00	-0,77	-5,04	-6,83	1,39	3,65	16,94
Monster Beverage Corp	56,55	63,00	-1,38	11,40	27,08	7,22	—	36,74
PACCAR Inc	83,52	90,00	-1,49	27,87	49,36	2,81	3,95	9,89
PepsiCo Inc	175,32	200,00	-1,59	-0,93	4,18	12,43	2,81	23,43
Xcel Energy Inc	56,51	66,00	-1,86	-18,08	-22,83	1,78	3,67	16,88
American Electric Power Co Inc	77,52	96,00	-2,28	-15,99	-21,35	1,58	4,32	14,72
Mondelez International Inc	69,69	83,00	-2,53	5,70	15,11	3,36	2,29	21,43
Kraft Heinz Co/The	32,58	40,00	-2,59	-17,29	-9,76	0,79	4,93	11,24
Dollar Tree Inc	118,74	155,00	-3,71	-16,05	-13,57	2,76	—	19,89
Warner Bros Discovery Inc	11,56	18,50	-5,79	21,94	-12,36	0,62	—	—
Walgreens Boots Alliance Inc	23,43	31,00	-7,24	-34,33	-29,59	0,69	8,31	5,85

ANLEIHEN

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 02.09.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

Staatsanleihe-Renditen 10 Jahre

Region	Rendite	YTD-Renditediff. BP	YTD-Tief	YTD-Hoch	
Amerika					
USA	4,18	7,10	3,31	4,34	30,40
Kanada	3,55	-0,50	2,72	3,81	25,70
Brasilien (USD)	6,36	5,80			N.A.
Mexiko (USD)	5,70	7,90			N.A.
Asien/Pazifik					
Japan	0,62	-0,60	0,16	0,66	21,60
Australien	4,00	-2,20	3,18	4,32	-4,40
Neuseeland	4,81	-4,70	3,90	5,12	37,60
Südkorea	3,75	-4,60	3,14	3,98	24,00
China	2,61	3,50	2,53	2,92	-21,90
EMEA					
Schweiz	0,90	3,40	0,76	1,49	-64,60
Deutschland	2,54	8,50	2,01	2,74	-1,40
Schweden	2,71	2,60	1,79	2,86	39,40
Dänemark	2,80	7,30	2,19	2,97	4,90
Niederlande	2,87	8,20	2,26	3,09	-0,10
Irland	2,92	9,00	2,38	3,23	-10,50
Frankreich	3,07	9,10	2,44	3,25	-2,70
Finnland	3,09	8,80	2,49	3,27	0,20
EU	3,12	8,10	2,64	3,35	-7,70
Österreich	3,13	8,90	2,52	3,38	-0,30
Belgien	3,17	8,70	2,52	3,36	-2,60
Portugal	3,24	9,00	2,85	3,61	-33,50
Slowenien	3,30	0,20	3,01	3,84	-43,80
Spanien	3,57	9,40	2,95	3,75	-6,50
Slowakei	3,70	11,90	2,93	3,91	8,30
Kroatien	3,74	-1,50			N.A.
Norwegen	3,80	7,20	2,71	3,99	64,60
Griechenl.	3,81	5,70	3,50	4,56	-69,80
Israel	3,83	2,00	3,10	4,05	24,00
Zypern	3,84	2,30	3,68	4,24	-46,50
Italien	4,23	11,80	3,75	4,60	-45,30
Tschechien	4,37	2,60	3,95	5,22	-58,20
Großbritannien	4,42	6,80	3,00	4,74	76,50
Saudi-Arabien (USD)	5,05	3,80			N.A.
Polen	5,59	3,20	5,32	6,74	-124,40
Rumänien	6,72	-2,40	6,31	8,07	-150,40
Ungarn	7,01	3,80	6,82	9,00	-198,20
Türkei (USD)	8,14	4,90			N.A.
Südafrika	11,71	2,00	10,14	12,42	94,80
Nigeria	13,89	34,70			N.A.
Russland (USD)	18,74	1,30			N.A.
Türkei	20,65	12,00	8,83	20,90	974,00
Ukraine (USD)	29,45	-31,70	24,09	38,82	-257,00
Libanon	86,00	41,30	82,71	123,77	-593,10

ANLEIHEN & INDIZES

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 02.09.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

Renten-Indizes

	Kurs	OAS	Rendite	Duration	Return YTD (%)	YTD Tief	YTD Hoch
Global							
Global Aggregate	447,329	48,00	3,946	6,81	0,32	3,338	4,072
Treasuries	192,4772	14,00	3,268	7,54	-0,88	2,712	3,372
Credit	251,0653	120,00	5,185	6,21	2,78	4,416	5,363
USA							
U.S. Universal	557,2401	83,00	5,375	6,21	1,38	4,551	5,557
U.S. Aggregate	2.067,05	49,00	5,029	6,43	0,89	4,177	5,20
U.S. Gov/Credit	2.397,67	45,00	4,98	6,53	1,04	4,142	5,15
U.S. Treasury	2.194,16	0,00	4,546	6,24	0,26	3,614	4,706
Government-Related	350,9381	48,00	5,053	5,39	1,92	4,218	5,232
Corporate	3.032,43	119,00	5,681	7,22	2,16	4,828	5,87
U.S. MBS	2.037,25	54,00	5,096	6,38	0,47	4,142	5,271
Europe/Asia							
Pan-Euro Aggregate	207,4236	73,00	3,724	6,76	2,21	3,059	3,95
Euro-Aggregate	226,704	82,00	3,501	6,56	2,32	2,913	3,705
Asian-Pacific Aggregate	174,5838	6,00	1,915	7,73	5,42	1,747	1,974
Hochverzinslich							
Global High Yield	1.423,311	466,00	9,074	4,23	6,64	8,291	9,639
U.S. Corporate High Yield	2.342,13	366,00	8,397	3,99	7,14	7,733	9,039
Pan-European High Yield	414,3476	456,00	8,31	3,20	6,48	7,156	8,565
Sonstige							
EM USD Aggregate	1.106,523	313,00	7,634	6,34	3,08	6,87	7,877
Global Inflation-Linked	319,9971	-	-	-	0,82	-	-
Municipal Bond	1.261,91	-	3,795	6,34	1,57	3,044	3,838

ROHSTOFFE

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 02.09.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

Futures

	Ertrag YTD (%)	Ertrag 12M (%)	Volatilität	Max Draw	Risikobereinigter Ertrag
Orangensaft	57,51	63,08	40,31	-15,53	1,56
Kakao	36,52	35,81	22,81	-8,25	1,57
Zucker	27,91	31,31	26,21	-18,23	1,19
LME NASAAC	18,11	-2,31	18,52	-18,91	-0,12
Lebendrind	15,56	15,08	12,65	-8,44	1,19
Baumwolle	6,75	-23,66	34,84	-34,67	-0,68
Gold	5,96	5,02	14,59	-8,35	0,34
WTI Rohöl	5,86	-9,07	36,42	-27,96	-0,25
RBOB Benzin	4,63	-2,88	40,53	-31,96	-0,07
Sojaöl	3,58	-14,06	34,37	-40,13	-0,41
Brentrohöl	2,37	-12,10	32,74	-27,12	-0,37
LME Zinn	2,29	10,72	36,63	-31,26	0,29
LME Kupfer	0,79	1,98	21,70	-15,75	0,09
Silber	0,11	25,87	30,08	-17,92	0,86
Kupfer	-0,63	2,89	23,94	-16,73	0,12
ICE Gasöl	-1,17	-22,45	43,49	-50,31	-0,52
LME Blei	-2,44	11,55	25,08	-13,56	0,46
Mag. Schweine	-5,95	-14,82	44,88	-26,11	-0,33
Raps	-6,41	-11,42	21,97	-30,63	-0,52
LME Primäraluminium	-6,95	-11,50	26,08	-20,63	-0,44
NY Hafen ULSD	-8,28	-19,87	45,07	-50,94	-0,44
Rohreis	-8,42	-11,57	26,62	-21,87	-0,43
Bauholz	-9,42	-36,26	60,67	-39,46	-0,60
Kaffee	-10,39	-40,09	35,41	-38,48	-1,13
Platin	-10,40	9,31	30,17	-21,11	0,31
Sojabohnen	-11,34	-17,09	21,01	-16,34	-0,81
Sojamehl	-14,34	-14,19	31,67	-24,04	-0,45
LME Zink	-17,79	-27,96	29,82	-36,02	-0,94
Weizen	-28,84	-33,92	37,36	-39,50	-0,91
LME Nickel	-30,53	-5,64	45,22	-37,34	-0,12
LME Aluminiumlegierung-31,83		-21,72	20,62	-32,62	-1,05
Mais	-31,97	-35,85	32,52	-35,28	-1,10
Palladium	-32,77	-44,15	43,87	-48,17	-1,01
Erdgas	-38,64	-70,94	83,49	-78,15	-0,85

YTD Top

Währung vs. Euro	Diff.% YTD
Afghanischer Afghani	20,69
Kolumbianischer Peso	18,57
Sri-Lanka-Rupie	14,31
Mexikanischer Peso	13,31
Irakischer Dinar	10,67
Costa-Rica-Colon	9,72
Haiti Gourde	7,49
Moldawischer Lei	6,78
Isländische Krone	6,41
Brasilianischer Real	5,94
Albanischer Lek	5,86
Uruguayischer Peso	5,22
Polnischer Zloty	4,81
Ungarischer Forint	4,02
Schweizer Franken	3,72
Britisches Pfund	3,47
Gibraltar-Pfund	3,47
Falkland-Pfund	3,47

YTD Flop

Währung vs. Euro	Diff.% YTD
Libanesisches Pfund	-89,96
Argentinischer Peso	-49,75
Nigerianischer Naira	-39,58
Angolanischer Kwanza	-39,34
Türkische Lira	-30,49
Burundi-Franc	-27,60
Pakistanische Rupie	-26,67
Russischer Rubel	-23,52
Ägyptisches Pfund	-20,57
Kongo CFA-Franc	-18,58
Liberianischer Dollar	-18,32
Surinam-Dollar	-17,93
Kenia-Schilling	-15,79
Sierra Leone Leone	-14,36
Laotischer Kip	-12,52
Cedi	-11,98
Sambischer Kwacha	-11,64
Ruanda-Franc	-11,14

12 Monate Top

Währung vs. Euro	Diff.% 12 Monate
Silber	25,41
Costa-Rica-Colon	12,37
Afghanischer Afghani	10,78
Mexikanischer Peso	8,97
Albanischer Lek	8,50
Polnischer Zloty	5,61
Sri-Lanka-Rupie	4,91
Ungarischer Forint	4,65
Irakischer Dinar	2,73
Schweizer Franken	2,38
Kolumbianischer Peso	1,77
Georgischer Lari	1,72
Tschechische Krone	1,62
Britisches Pfund	0,62
Gibraltar-Pfund	0,62
Falkland-Pfund	0,62
St. Helena-Pfund	0,62
Moldawischer Lei	0,17

12 Monate Flop

Währung vs. Euro	Diff.% 12 Monate
Libanesisches Pfund	-90,73
Argentinischer Peso	-63,39
Angolanischer Kwanza	-52,24
Nigerianischer Naira	-47,80
Russischer Rubel	-43,09
Ägyptisches Pfund	-42,67
Surinam-Dollar	-40,41
Sierra Leone Leone	-40,10
Türkische Lira	-37,21
Pakistanische Rupie	-34,24
Burundi-Franc	-33,25
Sambischer Kwacha	-30,27
Laotischer Kip	-27,62
Liberianischer Dollar	-24,40
Kongo CFA-Franc	-24,32
Kenia-Schilling	-23,98
Haiti Gourde	-20,47
Ruanda-Franc	-19,85

KOMMENTAR / STRATEGIE



ALEXANDER PUTZ

INVEST@ALEXANDERS.AT

ALEXANDER PUTZ ANLAGEBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Seidener Faden

Kann Xi die neue Seidenstraße zum Konjunkturmotor machen oder muss er an weiteren Fäden ziehen? Chinas Parteivorsitzender Xi will den Zugang des chinesischen Dienstleistungssektors vor allem in den Partnerstaaten der BRI (Belt and Road Initiative) ausweiten. Dazu soll das global orientierte Netzwerk von Freihandelszonen ausgebaut werden. All das ist Teil der langfristigen Strategie, China als wirtschaftliche Weltmacht auszubauen. Dabei geht es natürlich auch um Rohstoffe und neue Abhängigkeiten.

Die chinesische Außenhandelsbilanz zeigt schon seit Monaten die Verschiebung der Exporte hin zur Abrechnung nicht in USD, sondern in CNY (chinesischer Yuan). Die Aufwertung Chinas als Handelspartner der regionalen Anrainerstaaten erfolgt stetig, beschleunigt durch die geopolitische Lage. Die angestrebte Wirkung auf die chinesische Wirtschaft ist zweifaltig: Zum einen führt ein steigendes Auftragsvolumen aus dem bislang wirtschaftlich wenig relevanten Ausland zu einem Produktionsanstieg, damit zu mehr Jobs und letztlich zu mehr chinesischem Binnenkonsum. Der ist für eine etwas höhere Inflationsrate auch dringend nötig. Zum anderen wird die Abhängigkeit zahlreicher Staaten entlang der Seidenstraße weiter ausgebaut (die Infrastrukturkosten für die Errichtung werden über Kredite, deren Gläubiger China ist, von den Partnerstaaten selbst getragen).

Die Seidenstraße soll's richten.

Diese Strategie bedarf im aktuellen Marktumfeld aber wohl auch einer expansiven Zinspolitik der PBoC (People's Bank of China). Die BRI ist langfristig ausgerichtet. Doch Xi braucht einen Quick Fix für die chinesische Konjunktur. Und eine Antwort auf die Reindustrialisierung der USA und der EU. Die Seidenstraße soll's richten.

Diese Strategie bedarf im aktuellen Marktumfeld aber wohl auch einer expansiven Zinspolitik der PBoC (People's Bank of China). Die BRI ist langfristig ausgerichtet. Doch Xi braucht einen Quick Fix für die chinesische Konjunktur. Und eine Antwort auf die Reindustrialisierung der USA und der EU. Die Seidenstraße soll's richten.

Das war die vergangene Woche. - Asien. Die Sicht auf die weitere Entwicklung der asiatischen, im Speziellen der chinesischen Wirtschaft im Zuge des Jackson Hole Economic Symposiums führte zu einer starken positiven Gegenbewegung der asiatischen Börsen. Japans Arbeitslosenrate (geringfügig auf 2,7% gestiegen) und Einzelhandel unterstützten die Bewegung ab der Wochenmitte. Der PMI der chinesischen Einkaufsmanager verbesserte sich in den expansiven Bereich (nun bei 51,0 Zählern).

- Europa. Das Verbrauchervertrauen in die Zukunft liegt in Deutschland mit -25,5 Zählern (neutral = 0) bzw. -16,0 Zählern für die EU auf Vormonatsniveau. Der HVPI (harmonisierte Verbraucherpreisindex) in Deutschland fällt auf 6,4%. Die Einzelhandelsumsätze sinken erneut um -

0,8% gegenüber dem Vormonat. Die EU-Inflation bleibt mit 5,3% unverändert.

- USA. Der US-Immobilienmarkt bereitet eine Wende vor – sichtbar an wieder (um 2,3%) gestiegenen Hypothekaranträgen und der steigenden Anzahl schwebender Hausverkäufe (+0,9% ggü. Vormonat). Das BIP bleibt positiv, wenngleich mit 2,1% hinter den erwarteten 2,4% zurück. Die Konsumdaten bleiben ebenso stabil wie die Arbeitslosenrate. In Relation zu den EU-Makrodaten führte das – zusammen mit der erwarteten Zinspause der EZB – zu einem Anstieg des USD gegenüber dem EUR.

Was die neue Woche bringt. Die konjunkturelle Stimmung bleibt unverändert. Die Notenbanken läuten eine Pause ein und die chinesische Wirtschaft setzt ihre Ausrichtung auf den asiatischen Markt fort. Die Makrodaten werden die Märkte weniger stark bestimmen als die Daten zur wirtschaftlichen Lage – diese wirken auch auf den USD, der sich nach einigen Monaten nun wieder stärker gegenüber dem EUR zeigt.

- Asien. Der PMI für den chinesischen Dienstleistungssektor wird daher mit wohl 54,1 Zählern weiter expansiv bleiben. Die Handelsbilanz am Donnerstag ist aufschlussreich, da sie die Relation der Exporte (-9,2% ggü. Vorjahr) vs. Importe (-12,4% ggü. Vorjahr), aber auch die Exporte in CNY aufzeigt und damit die zunehmende regionale Wirkung der BRI. Japans BIP (5,5% gegenüber dem Vorjahreszeitraum) und Chinas Erzeugerpreisindex (-3,1%) und Inflation (+0,1% und damit nicht mehr deflationär) werden am Samstag veröffentlicht und werden den Wochenausklang an den Börsen maßgeblich beeinflussen.

- Europa. Am Montag wird EZB Präsidentin Lagarde in ihrer Rede die Märkte darauf vorbereiten, ob ein weiterer Zinsschritt erfolgen wird. Der Markt geht von einer Zinspause im September und einer finalen Erhöhung um +0,25% im Oktober aus. Die Einkaufsmanager (PMI) bleiben mit 47,0 Zählern defensiv, die weiter sinkenden Erzeugerpreise resultieren aus den konjunkturell bedingt gesunkenen Rohstoffpreisen. Die Einzelhandelsumsätze in der EU fallen um -0,2% gegenüber dem Vormonat bzw. -1,2% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die gute Nachricht am Donnerstag: Das EU-BIP bleibt positiv (1,5%).

- USA. Die US-Börsen starten feiertagsbedingt (Tag der Arbeit) erst am Dienstag. Die Stimmungsdaten (PMI bleibt auf Vormonatsniveau mit 50,4 Zählern) und die ISM-Auswertungen (Institute for Supply Management) der Geschäftsbedingungen (52,6 Zähler) bleiben komfortabel im Plus. Der Beige Book Report zeigt am Donnerstag die aktuelle US-Wirtschaftslage.

Fazit. Die großen Nachrichten bleiben aus. Überraschungen ebenso. Denn beim Jackson Hole Symposium wurde bereits vieles vorweggenommen. Die veröffentlichten Makrodaten dienen daher in erster Linie der Bestätigung des Erwarteten.<

[Mehr zu alexanders Investments gibt's hier](#)

GOLD & Co.

Gold kann mehr.
Wir auch.

WAS BLEIBT IST GOLD

DIE EXPERTEN FÜR GOLD&CO



✓ ANKAUF ✓ VERKAUF ✓ BERATUNG

Anzeige

9. | Währingerstr. 48
22. | Kagranerplatz 1 / 1.OG

Tel | +43 1 23 50 222
Mail | info@goldundco.at

WhatsApp
+43660 50 50 999

goldundco.at

FONDS



UWE ZIMMER
GESCHÄFTSFÜHRER Z-INVEST GMBH, KÖLN

Ärger für die Mischfonds - oder Diversifikation als Retter?

Die Zinsen steigen, damit auch die Kupons von Anleihen. Und angesichts einer immer noch hohen Preissteigerungsrate ist auch kein schnelles Ende für den Zinszuwachs in Sicht. Warum sollten Anleger, die nach Sicherheit suchen und Abstriche bei der Rendite machen, jetzt noch in Mischfonds investieren?

Gerade eher defensiv aufgestellte Produkte liefern vielleicht zwei bis vier Prozent Rendite pro Jahr. Eine Unternehmensanleihe schafft da manchmal mehr – und wer

Mischfonds, die tatsächlich aktiv steuern, sei es mit realen Käufen und Verkäufen oder über Derivate, haben jetzt wieder eine echte Berechtigung.

geht schon davon aus, dass einer der großen Namen der deutschen Industrie Pleite geht? Warum also keine Daimler- oder Porsche-Anleihe kaufen? Heute kaufen, bis zur Endfälligkeit halten und so mehr als das einstreichen, was die Mischfonds versprechen?

Mischfonds waren eine Notlösung. Als es keinen Zins auf Anleihen gab oder sogar dafür bezahlt werden musste, wurden sie zu interessanten Vehikeln. Schließlich lieferten sie über ihren Aktienanteil noch eine Rendite, der Rentenanteil musste nur Solidität und Sicherheit beisteuern.

Die Diversifikation hatte über eine ganze Weile auch nicht funktioniert: die Märkte stiegen und die Zinsen fielen. So stiegen die Kurse von Aktien wie Anleihen im Gleichklang – und fielen auch zusammen. Denn als die Zinsen zu steigen begannen, rutschten Aktien wie Renten erst einmal ab.

Doch – und jetzt komme ich zu den Gegenargumenten – während sich das bei den Rentenpapieren fortsetzen und weiter steigende Zinsen auch weiter fallende Kurse bedeuten können, haben die Aktienmärkte gedreht. Seit langem ist eine Diversifikation wieder möglich, schützen vielleicht Anleihen vor Kursverlusten bei Aktien und umgekehrt.

Das bedeutet aber auch, dass Mischfonds vielleicht doch nicht ganz so schlecht geeignet sind als Anlage. Zumindest dann, wenn sie mehr als nur eine statische Aufteilung in einen Aktien- und einen Rententeil mitbringen. Diese Form der Diversifikation lässt sich sehr simpel auch über den Kauf zweier ETFs abbilden – kostengünstiger.

Doch Mischfonds, die tatsächlich aktiv steuern, sei es mit realen Käufen und Verkäufen oder über Derivate, haben jetzt wieder eine echte Berechtigung. Denn hier übernimmt das Fondsmanagement die Aufgabe des Beobachtens, des Entscheidens und Umsetzens. Und es steht auch noch gerade für seine Entscheidungen. Für Anleger ist es also allemal interessanter, sich einen guten Mischfonds ins Depot zu legen, als eine einzelne Anleihe.

Aufpassen, Denn selbst wenn die Risikokennziffern der Anleihe erst einmal verlockend aussehen: es hätte ja auch niemand mit der Pleite von Wirecard gerechnet, oder? Auch große Namen können in Schieflage kommen, eine ausreichende Diversifikation ist deshalb immer notwendig. <

Diesen und weitere Vermögensverwalter mit Meinungen und Anlagestrategien finden Sie auf www.v-check.de.

Ihr Geld in guten Händen
Robo-Advisor im Performance-Vergleich
Die besten Depotbanken
Die günstigsten Konten und Kredite
im Börse Express Finanzvergleich

Rathofer.

PALFINGER

DIE ZUKUNFT: WIR SIND SCHON DA.

Hebe-Lösungen von PALFINGER zählen zu den innovativsten am Markt. Weil bei PALFINGER Forschung und Entwicklung nicht nur Tradition haben, sondern auch Zukunft. Dies hat uns zu einem international erfolgreichen Player gemacht. Denken Sie mit uns global – und weit darüber hinaus.

PALFINGER AG - 5101 Bergheim, Österreich - E-Mail: h.roither@palfinger.com

PALFINGER.AG